



TTVWH - Bezirk ALLGÄU / BODENSEE

Jahresbericht

1978/1979

Jahresbericht für das Spieljahr 1978/79

Verbands-Ausschußsitzung und Verbandstag am 23./24.6.1979 in Hechingen

Auf der Verbandsausschußsitzung und dem Verbandstag wurden nachstehende auch den Bezirk betreffende Punkte behandelt:

- a) Für den sogenannten Freizeitsport stehen nach wie vor Mittel zur Verfügung. Die Vereine sollten diese Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch den WLSB wahrnehmen. Es müssen besondere Bedingungen eingehalten werden. Einzelheiten sind beim Fachwart für Breiten- und Freizeitsport, Herrn Alfred Miosga, Höhenstraße 15, 7141 Steinheim, Tel. 07720/3034, direkt zu erfragen.
- b) Mannschaftsmeldungen für Verbands- und Landesligen sind den zuständigen Klassenleitern bis spätestens 21. Juli 1979 zu melden; die entsprechenden Mannschaftsmeldungen bis zum 15. August 1979 direkt einzureichen. Die Meldung gilt für das ganze Spieljahr.
- c) Ab der neuen Saison, 1. Sept. 1979 gelten für den TTVWH teilweise neue Ausführungsbestimmungen zur Wettspielordnung in der Fassung vom 12.1.1979, die unbedingt zu beachten sind. Jeder Verein erhält ein Exemplar dieser Ausführungsbestimmungen beim Bezirkstag.

Bezirksübersicht

Auch das Spieljahr 1978/79 brachte dem Bezirk keinen Neuzugang an TT-Vereine und TT-Abteilungen, obwohl vor Beginn der Saison im Mai 1978 über 50 Sportvereine im Bezirksområde angeschrieben und mit Informations- und Werbematerial bekannt gemacht wurden. Auch innerhalb der dem Bezirk bereits angehörenden Vereine war die aktive Beteiligung an den Verbandsrunden und Pokalspielen sehr unterschiedlich; eine Reihe mit 4-10 und mehr Mannschaften und eine Reihe mit nur einer einzigen und drei mit keiner einzigen aktiven Mannschaft - hier liegt noch viel Arbeit bevor, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen! Seitens der Bezirksleitung kann hier meistens nur indirekt und bedingt Hilfestellung gegeben werden.

Die Entwicklung im einzelnen ist aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen, wobei in Klammern die Vorjahrszahlen stehen.

	Damen	Herren	Sen.	S-in	Jungen	Mädel	Schü.	Sch.i.	Insgesamt
Verbandsliga	1 (2)	- (-)	xxx	xxx	1 (-)	- (-)	xxx	xxx	2 (2)
Landesliga	5 (4)	2 (3)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	7 (7)
Bezirksliga	6 (3)	4 (4)	xxx	xxx	5 (4)	4 (3)	xxx	xxx	19 (14)
Bezirksklasse	10 (8)	12 (12)	3 (5)	4 (6)	18 (18)	16 (12)	7 (10)	6 (6)	76 (77)
Kreiskl. I-III	9 (6)	70 (63)	xxx	xxx	25 (24)	xxx	9 (10)	xxx	113 (103)
	31 (23)	88 (82)	3 (5)	4 (6)	49 (46)	20 (15)	16 (20)	6 (6)	217 (20)

Neben dem erfreulichen Zuwachs von 8 neuen Damenmannschaften ragt der Erfolg der Damenmannschaft I des TSV Eriskirch, nach Ausscheidungsspielen den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft zu haben, besonders hervor und deren zweite Mannschaft stand der ersten nicht nach und stieg von der Bezirksliga in die Landesliga auf !

Damit hat der Bezirk zusammen mit den Sportfreunden Friedrichshafen, die wieder den beachtlichen zweiten Platz errangen, in der Damen-Verbandsliga wieder zwei Vertreter im Wettbewerb in dieser höchsten Verbandsklasse.

Von den Herrenmannschaften in den überbezirklichen Klassen lassen sich leider solche Erfolge nicht berichten. In der Landesliga Gruppe IV schaffte der VfB Friedrichshafen nach Abwanderung einiger Spieler nach der Vorrunde nur den 6. Platz und der TC Lindenberg entging mit nur einem Punkt Vorsprung an Platz 8 nur knapp dem Abstieg. Dagegen waren die Ergebnisse in der Bezirksliga erfreulicher, denn mit 36:0 Punkten wurde Lindau-Zech I Meister in dieser Klasse und ist damit in die Landesliga aufgestiegen und der TV Isny und die TSG Leutkirch an den Plätzen 2 und 3 runden das positive Bild in dieser Klasse ab.

Sonst bereitete die Abwicklung der Verbandsrunden- und Pokalspiele dank der insgesamt guten Zusammenarbeit der Klassenleiter mit den Vereinen keine besonderen Schwierigkeiten, wofür allen Beteiligten an dieser Stelle Anerkennung und Dank ausgesprochen wird.

Verbandsliga - Damen - Abschlußtabelle:

1. SV Neckarsulm I	34:2	124:42	6. MTV Stuttgart II	17:19	80:95
2. Spfr.Fr'hafen I	31:5	114:50	7. PSG Stuttgart I	11:25	75:110
3. TSV Holzheim I	27:9	109:58	8. TSG Steinheim I	8:28	65:113
4. TV Reichenbach I	21:15	103:83	9. TG Schweningen I	7:29	63:114
5. ASV Botnang I	19:17	92:96	10. SV Ludwigsburg I	5:31	55:119

Durch eine schwächere Rückrunde wurden die Sportfreunde Friedrichshafen nach der Führung in der Vorrunde um die Chance gebracht Meister zu werden.

Landesliga - Damen - Gruppe Süd - Abschlußtabelle

1. TSV Eriskirch I	29:3	109:44	6. SV Mitteltal-Ob.	12:20	62:86
2. TuS Metzingen I	26:6	104:46	7. Spfr.Fr'hafen II	11:21	65:92
3. VfB Fr'hafen I	25:7	102:54	8. TSG Lindau-Zech I	4:28	34:108
4. VfL Herrenberg I	19:13	94:68	9. TSV Laupheim I	2:30	37:110
5. TTC Wangen I	16:16	76:75	10. FC Mittelstadt I	zurückgezogen	

Der Meister dieser Klassen, die Damen des TSV Eriskirch, schafften auch die Aufstiegsspiele und spielen im nächsten Jahr in der höchsten Verbandsklasse, wozu der Bezirk viel Erfolg wünscht! Auch die anderen vier Damenmannschaften des Bezirks konnten mit Platz 3 - 5 - 7 - 8 alle den Klassenerhalt schaffen.

Landesliga - Herren - Gruppe IV - Abschlußtabelle:

1. TSV Illertissen	33:3	159:64	6. VfB Fr'hafen I	14:22	103:121
2. TSV Weissenhorn	29:7	145:81	7. TSV Pfuhl I	13:23	114:132
3. TSV Saulgau I	27:9	142:106	8. TC Lindenberg I	10:26	100:134
4. TSV Holzheim I	21:15	130:127	9. TSG Giengen I	9:27	103:148
5. TSV Riedlingen I	19:17	115:118	10. TSV Neu-Ulm I	5:31	68:148

Die mit dem hervorragenden Ergebnis von 36:0 in die Landesliga aufgestiegene Mannschaft der TSG Lindau-Zech dürfte in der Klasse eine gute Rolle spielen, Lindenberg muß wohl um Verstärkung besorgt sein, sollte der Klassenerhalt in dem immer härter werdenden Kampf gesichert werden können.

Nachdem in den Bezirksligen Herren - Damen - Jugend jeweils Klassenleiter des Bezirks eingesetzt sind, sind deren Berichte und Abschlußtabellen gesondert im Gesamtjahresbericht enthalten und können dort nachgelesen werden.

Überbezirkliche Veranstaltungen und Turniere

Am 26./27.8.78 - 22. Int.TT-Alterstreffen in Deidesheim

Bei diesem alljährlich stattfindenden Treffen beteiligten sich 2 Damen und 2 Herren aus dem Bezirk. Walli Hoffmann von den Sportfreunden war sehr erfolgreich und errang drei zweite Plätze - in der Klasse A, wobei es ihr gelang, die ehemalige Deutsche Meisterin Pingel zu schlagen - im Mix mit Partner Eckert und in dem 3-er Mannschaftswettbewerb mit Eckert und Glander.

Noch erfolgreicher spielte unser unverwüstlicher Armin Eckert mit drei 2. Plätzen und einem 3. Platz in der Reihenfolge Klasse A - Klasse A Doppel mit Glander - Mix mit Hoffmann - im 3-er Mannschaftswettbewerb mit Hoffmann und Glander.

Am 2./3.9.78 - III. Allgäuer TT-Turnier des TV Isny

Zum 3. Mal veranstaltete die rührige TT-Abteilung des TV Isny dieses für Teilnehmer des DTTB, der Schweiz und für Österreich ausgeschriebene Turnier und hatte mit 274 Meldungen aus 37 Vereinen wieder ein erfreulich gutes Meldeergebnis.

Am 3.9.78 - Qualifikation zur TTVWH-Rangliste und Leistungsklasse Herren/Damen

Die drei eingeladenen Damen - Düthorn, Dostal und Dittberner - konnten aus Krankheits- und anderen Gründen nicht teilnehmen, ebenso bei den Herren - Kreuzer. Duelli und Dr. Wahl qualifizierten sich mit den Plätzen 2 und 3 für die Leistungsklasse.

Am 23./24.9.78 - TTVWH-Ranglistenturnier in Kornwestheim

Zu diesem mit 12 Teilnehmerinnen besetzten Turnier war Karin Hoffmann/Spfr.Fr'hafen eingeladen und konnte mit dem 4. Platz bei einem Ergebnis von 8:3 einen beachtlich gute Plazierung erreichen.

Am 14./15.10.78 - Baden-Württ. Ranglistenturnier in Reutlingen

Bei dieser nächsthöheren RL-Ausspielung ging es härter zu und Karin Hoffmann konnte hier mit 4:7 bei schlechterem Satzverhältnis zu den zwei nächsthöheren Plätzen Platz 9 erreichen.

Am 4./5.11.78 - Thomas Halter Gedächtnis-Turnier des TV Isny

Dieses Jugendturnier mit 2-er Mannschaften war mit 48 Mannschaften aus 14 Vereinen des Bezirks überaus gut besucht und hat damit den beabsichtigten Zweck, im Gedächtnis an den auf tragische Weise ums Leben gekommene Isnyer Talent-Jugendspieler Thomas Halter der Jugend ein Turnier zu widmen, voll erreicht.

Am 4./5.11.78 - 45. Württ. Einzelmeisterschaften in Spaichingen

Mit 6 Damen - Helene Alich, Karin Hoffmann, Karin Dostal, Ute Behler - alle Sportfreunde Friedrichshafen - und Elke Zandler und Regine Bunke - beide TTC Wangen sowie Michael Duelli/ TSG Leutkirch, war der Bezirk auf dieser höchsten TTVWH-Veranstaltung vertreten (die vom Verband eingeladenen Jugendspieler - Reinhold und Gerhard Thiele nahmen nicht teil).

Karin Hoffmann mit Ute Behler wurden im Damendoppel Dritte. Weitere Ergebnisse die diesen Rahmen sprengen würden, sind im Bezirksrundschreiben 23/78, Seite 4, nachzulesen.

Am 22.12.78 - Bezirks-Vergleichskampf gegen den Bezirk Donau in Bad Schussenried

Dieser erstmals auf Anregung des Bezirks Donau ausgetragene Wettkampf endete in allen drei Disziplinen mit Siegen unserer Bezirksauswahlen - Herren A mit 9:3 - Herren B mit 9:1 - Damen mit 9:5

Am 6.5.1979 - 9. Int.TT-Bodensee-Jugendturnier der TSG Ailingen

Das von der rührigen TT-Abteilung der TSG Ailingen nun bereits um 9. Mal veranstaltete Internationale TT-Bodensee-Jugendturnier, erstmals in der neuen repräsentativen Rotach-Halle ausgetragen, war mit 171 Jugendlichen (im Vorjahr 121) erfreulich gut, auch international gesehen, besetzt wobei die Jugend des Bezirks sich eine Reihe guter Plätze erspielen konnte, wie die nachstehende Siegerliste ausweist.

Jungen	- Einzel	1. Beck/Ehingen 2. Baur, Uli/Ailingen 3. Thiele, R./Lindau-Zech
Jungen	- Doppel	1. Thiele, R./Beck - Lindau-Zech/Ehingen 2. Baur, U./Stegmiller - Ailingen/Ummendorf
Mädchen	- Einzel	1. Lebsanft/Sindelfingen 2. Michel/Sindelfingen 3. Hanel/Laupheim
Mädchen	- Doppel	1. Lebsanft/Michel - Sindelfingen 2. Branz/Bloching - Ummendorf
Schüler	- Einzel	1. Schuler/Kuppinger 2. Weiskopf/Dornbirn 3. Zaparty/Saulgau
Schülerinnen	- Einzel	1. Großmann/Weilheim 2. Pangert/Weilheim 3. Dinkel/Betzingen

TTVWH - Jahresbericht für das Spieljahr 1978/79

Der Verbands-Jahresbericht ging den Vereinen dieser Tage direkt zu. Über den Bezirk können Ergebnisse und Daten auf den Seiten 6/11/13/14/16/17/18/19/20/22 23/24/27/28/29/31/32/33/35/41/52/56/57/58 - hinteres Deckblatt Innenseite usw. zusätzlich und in Ergänzung des Bezirksjahresberichtes nachgelesen werden.

Württ.- Pokalmeisterschaften 1978/79

Zu den Württ. Pokalmeisterschaften meldete der TV Isny eine Herren- und die Sportfreunde Friedrichshafen eine Damenmannschaft. Aus unbekanntem Gründen erhielt Isny keine Einladung. Die Damenmannschaft mit Hoffmann, Düthorn, Behler hatten in der 1. Runde Freilos, gewannen in der 2. Runde gegen MTV Stuttgart mit 5:3 um dann in der Endrunde gegen den SV Neckarsulm mit 2:5 den Kürzeren zu ziehen.

Bezirks-Schulungslehrgänge und Ranglisten-Turniere

Die Bezirks-Schulungs- bzw. Ranglisten-Turniere für Herren und Damen erfreuten sich auch in diesem Spieljahr guter Teilnahme und trugen dazu bei, das Spielniveau in allen Bereichen zu fördern und weiter auszubauen. Leider bleiben aber immer noch eine Reihe Spieler und Spielerinnen einer Teilnahme in den ihrer Spielstärke entsprechenden Klassen fern, was besonders bei den Spitzenkräften bedauerlich ist, denn damit fehlen entsprechende Vergleichsmöglichkeiten.

Im einzelnen fanden nachstehend aufgeführte Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge statt:

1. Bezirks-Ranglisten-Turnier für Damen in Neuravensburg am 29.12.78 - 53 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
1.	Dostal	Gierer, U.	Berner
2.	Zuber	Gierer, E.	Erdmann
3.	Dittberner	Alish, J.	Grübel

1. Bezirks-Ranglisten-Turnier für Herren in Aulendorf am 11./12.11.78 - 214 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
1.	Duelli	Schellinger	Spieler	Riehle
2.	Dinius	Weber	Vosseler	Fröhlich
3.	Stamm	Jeck	Stottmeister	Assfalg

Senioren/Seniorinnen-Ranglisten-Turnier in Wangen am 11.2.79 - 28 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Sen.-Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Seniorinnen</u>
1.	Schmid, G.	Kieble	Gierer, E.
2.	Eckert	Schmid, H.	Ziegler
3.	Sill	Staudacher	Alish

2. Bezirks-Ranglisten-Turnier für Herren in Fischbach und Ailingen am 31.3. /1.4.79 - 176 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
1.	Dr. Wahl	Engler	Hörmann	Binger
2.	Dinius	Ehrle	Flory	Gless
3.	Duelli	Kasper	Overesch	Fisslinger

2. Bezirks-Ranglisten-Turnier für Damen in Eriskirch am 6.5.79 - 68 Teiln

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
1.	Zuber	Maser, H.	Schmid, P.
2.	Alish, H.	Berner	Stützle
3.	Kühl	Gierer, E.	Binger

Insgesamt/Teilnahmen: 1976 - 1979

	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>	<u>Insgesamt</u>
1976/1977	332	119	451
1977/1978	373	134	507
1978/1979	409	130	539

31. Bezirksmeisterschaften Herren/Damen in Leutkirch am 14./15.10.1978

Die 31. Bezirksmeisterschaften des Bezirks hatten mit 207 Einzelmeldungen und 128 Doppelmeldungen eine Rekordbeteiligung und bot zum Teil hochwertigen Sport.

Die Ergebnisse in den einzelnen Wettbewerben lauten:

<u>Herren A-Kl. Einzel- 32 T.</u>	<u>Herren B-Kl. Einzel- 39 T.</u>	<u>Herren C-Kl. Einzel- 78 T.</u>
1. Duelli/Leutkirch	Eckert/VfB Fr'hafen	Hirscher, R./Meckenbeuren
2. Kreuzer/Isny	Ströbele/Vogt	Stottmeister/VfB Fr'hafen
3. Dinius/BSV Fr'hafen	Hanisch/Lindau-Zech	Thierer/Wangen
<u>Herren A-Kl. Doppel- 18 P.</u>	<u>Herren B-Kl. Doppel- 22 P.</u>	<u>Herren C-Kl. Doppel- 36 P.</u>
1. Schmid/Enzenhöfer-Erisk.	Kort/Schmid, St.-Eriskirch	Wertz/Vosseler-Altshausen
2. Traub/Stehle-Lindb.BSV	Hanisch/Bimperling-Li/MTU	Hirscher/Maurer-Meckb./T
<u>Damen A-Kl. Einzel- 19 T.</u>	<u>Damen B-Kl. Einzel- 23 T.</u>	<u>Senioren-Einzel - 11 T.</u>
1. Zuber/Eriskirch	Kühl/Eriskirch	Schmid, G. /Eriskirch
2. Dostal/Spfr.Fr'hafen	Weindorf/Isny	Greinwald/Leutkirch
3. Zandler/Wangen	Hauschild, D./Eriskirch	Sill/ VfB Fr'hafen
<u>Damen A-Kl. Doppel- 8 P.</u>	<u>Damen B-Kl. Doppel- 11 P.</u>	<u>Senioren-Doppel - 5 P.</u>
1. Zuber/Kühl-Eriskirch	Gierer/Gierer- Li-Zech	Greinwald/Schmid-Leutk./I
2. Zandler/Bunke-Wangen	Kühl/Hauschild, E.-Erisk.	Eckert/Sill-VfB Fr'hafen
<u>Gemischtes Doppel - 26 P.</u>	<u>Gemischtes Doppel Sen.-4 P.</u>	<u>Seniorinnen-Einzel - 5 T.</u>
1. Dostal/Dinius-Spfr.BSV	Hoffmann/Eckert-Spfr.VfB	Hoffmann/Spfr. Fr'hafen
2. Zuber/Schmid-LiZe-Erisk.		Gierer/Lindau-Zech
		Alich/Spfr. Fr'hafen

Vereinseigene Turniere - Jedermann- Freizeit- TRIMM-Turnier

Außer der Teilnahme an den Verbandsrunden- und Pokalspielen, den Bezirksmeisterschaften, Schulungslehrgängen und Ranglisten-Turnieren waren wieder eine ganze Reihe Vereine und TT-Abteilungen über diesen bereits umfangreichen Spielbetrieb hinaus durch die Ausrichtung vereinseigener Meisterschaften, Stadtmeisterschaften Jedermann- Freizeit- und Trimmspiele erfreulich aktiv, was auch als Anregung für diejenigen Vereine dienen sollte, die bisher in dieser Richtung noch nicht tätig geworden sind.

Die nachstehende Aufstellung verdeutlicht, welche Entwicklung diese Veranstaltungen (Vorjahreszahlen in Klammern) genommen haben.

19./20.08.1978	- TSG Leutkirch	- Stadtmeisterschaften	- 68 T. (- -)
26.08.1978	- TV Langenargen	- Jedermann-Turnier	- 53 T. (- -)
02./03.09.1978	- TTC Tettang	- Stadtmeisterschaften und Jedermann-Turnier	- 55 T. (54)
03./04.11.1978	- TTC Wangen	- Stadtmeisterschaften u. Jedermann-MM-Turnier	- 60 T. (- -)
04./05.11.1978	- SVW Weingarten	- Stadtmeisterschaften und Jedermann-Turnier	- 85 T. (43)
09.12.1978	- TSV Meckenbeuren	- Ortsmeisterschaften und Jedermann-Turnier	- 36 T. (59)
05./06.05.1979	- TTC Tettang	- 5.TT-Stadtmeistersch. und Jedermann-Turnier	- 63 T. (55)

19./20.05.1979	-	SG Schomburg	-	5.TT-Ortsmeistersch. und Hobby-Turnier	-	89 T. (86)
19./20.05.1979	-	SG Scheidegg	-	Jedermann-Turnier	-	101 T. (96)
						- 610 T. (393)

Die für das Vorjahr angeführte Anzahl von 393 Teilnehmern bezieht sich auf den direkten Vergleich. Tatsächlich betrug die Teilnehmerzahl 1977/78 insgesamt 452, wenn von Isny (74) und Kisslegg (40) liegen für 1978/79 bisher noch keine Ergebnisse vor.

Wie bereits mehrmals erwähnt, sind alle Veranstaltungen dieser Art, die über den vereinsinternen Rahmen hinausgehen und an denen auch Nichtmitglieder oder auswärtige Spieler/Spielerinnen/Mannschaften (ausgenommen Freundschaftsspiele) teilnehmen, in jedem Fall genehmigungspflichtig. Entsprechende Ausschreibungenentwürfe sind dem Bfw. in 2-facher Ausfertigung mindestens 6 Wochen vorher einzureichen und innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung sind dem Bfw. die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Klassen und die Ergebnisse mitzuteilen. Nichtbeachtung der Anordnungen kann zu Geldstrafe und Nichtgenehmigung weiterer solcher Turniere führen.

Bodenseepokal in Allensbach am 24.06.1979

Was in der bisherigen Geschichte des internationalen Bodenseepokals noch nicht gelungen ist, wurde realisiert. Der Bezirk Allgäu/Bodensee wurde Gesamtpunktsieger und konnte die Mannschaften von Südbadn, Ostschweiz und Voralberg hinter sich lassen. Der im letzten Jahr in Friedrichshafen gestiftete "Königspokal" ist nun für ein Jahr im Besitz des Bezirkes Allgäu/Bodensee.

Die Herren blieben ungeschlagen. Es spielten Dr. Wahl, Duelli, Kreutzer und Dinius. Ebenso erste wurden die Junioren mit R.+G. Thiele und Uli Baur. Die Senioren, vertreten durch G. Schmid, E. Greinwald und Hans Sill wurden unglücklich zweite. (Greinwald verletzte sich bereits im ersten Spiel). Die Damen, Karin Hoffmann, Helene Alisch und Elke Zandler wurden ebenso wie die Mädchen (Ute Behler, E. Laubenberg und J. Rothbaur) dritte. Die Gesamtbetreuung lag in Händen von W. Benter. Den vielen ungenannten Betrauern herzlichen Dank.

Württ. Senioren Mannschafts- und Einzelmeisterschaften in Friedrichshafen am 7./8.7.1979

Die ehrenvolle Austragung dieser Meisterschaft liegt in den Händen des VfB Friedrichshafen. Ein Berichtsblatt über diese Veranstaltung liegt getrennt bei, da diese Veranstaltung nach Redaktionsschluß dieses Jahresberichtes liegt.

Abschlußbemerkung

Wie Sie aus den gesamten Berichten der Bezirksleitung entnehmen können, hat sich auch im zurückliegenden Spieljahr wieder einiges getan. Nur der unermüdlichen Arbeit eines jeden Funktionärs ist es zu verdanken, daß fast alles reibungslos über die Runden gegangen ist. Es sind echte Idealisten, die diese Arbeit auf sich nehmen um den Notwendigkeiten der Bezirksverwaltung gerecht zu werden. Ihnen allen gilt der Dank des gesamten Tischtennisbezirkes.

Eine schwere Aufgabe kommt auf die in diesem Jahr zu wählende Bezirksleitung zu. Zwei der entscheidenden Persönlichkeiten, ohne die der Bezirk Allgäu/Bodensee mit Sicherheit nicht den heutigen Stellenwert hätte, scheidern aus :

Karl Tollkühn, 17 Jahre lang unermüdlicher Streiter für die Belange des Bezirkes an führender Stelle, ist im März 1979 aus privaten Gründen zurückgetreten. Er hinterläßt eine Lücke die von keinem Nachfolger ausgefüllt werden kann und man kann nur hoffen, daß keine Rückschläge in der Bezirksarbeit auftreten.

Peter Elwert, der praktisch die gesamte, erfolgreiche Jugendarbeit im Bezirk aufgebaut hat, wurde nun endgültig (nachdem er schon längere Zeit überregional tätig war) beim Verbandstag als Jugendwart des TTVWH gewählt. Glücklicherweise steht P.Elwert trotz seines hohen und arbeitsintensiven Amtes dem Bezirk für Fragen zur Verfügung.

Diese beiden Sportkameraden wünscht der ganze Bezirk für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute. Ein verstärkter Einsatz der Zurückbleibenden wird notwendig sein, um die Geschicke unseres Bezirkes in der gleichen, hervorragenden Art wenigstens einigermaßen zu lenken.

gez. Erich Hadwiger
stellv. Bezirksfachwart

TTVWH - Bezirk Altgäu/Bodensee
 Bezirksdamenwartin
 Isa-Doris Benter

Tett nang, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Der Frauensport in unserem Bezirk hat sich auch in der vergangenen Saison erfolgreich weiterentwickelt, vorallem im Mannschaftssport.

Das Aushängeschild des Bezirkes die 1. Mannschaft der Sportfreunde Friedrichshafen mit K. Hoffmann, K. Dostal, I. Düthorn und U. Behler konnte den Vizemeistertitel in der Verbandsliga erringen. Trotz Spielerwechsel hoffen wir, daß auch im kommenden Jahr ein Weiterspielen in dieser Klasse möglich ist, zumal der TSV Eriskirch mit seiner ersten Mannschaft durch erfolgreiches Abschneiden bei den Aufstiegs-spielen auch in dieser Spielklasse vertreten ist. Ihnen wird ein guter Start und viel Erfolg gewünscht.

VfB Friedrichshafen wurde Vize in der Landesliga, Wangen plazierte sich im Mittelfeld und auch Lindau-Zech bleibt in der Klasse, weil zusätzlich eine vierte Gruppe der Landesliga-Damen gebildet wird. Als Aufsteiger wieder eine Mannschaft aus Eriskirch, diesmal die 2. mit den Spielerinnen Helga und Heike Maser, M. Reusch und H. Waltenheimer. Gerade um diesen Aufstieg wurde bis zuletzt hart gekämpft, was aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist.

Abschlußtafel - Bezirksliga

1. TSV Eriskirch	32:4	120:57
2. TTF Ochsenhausen	30:6	119:51
3. TTV Sigmaringen	29:7	114:66
4. TSV Ummendorf	22:14	102:80
5. SF Schwendi	19:17	87:96
6. ESV Lindau	15:21	96:91
7. TSV Isny	12:24	84:105
8. Spfr. Friedrichshafen III	8:28	65:116
9. BSV Friedrichshafen	8:28	53:116
10. TSG Ailingen	5:31	59:121

Die besten Spielerinnen waren:

Angela Weindorf, Isny	33:3	6. Gabi Bacher, Sigmaringen	21:13
Maria Schwarz, Ochsenh.	31:3	7. Jenny Alisch, Spfr.Fr.	19:19
Renate Frommberger, Li.	31:4	8. Sabine Münchow, Sigmar.	16:17
Ulrike Mayer, Ochsenh.	21:8	9. Monika Lingenhöle, Ummend.	16:20
Brigitte Neitzel, Ummend.	26:9	10. Charlotte Pfeifer, Schwend.	14:18

Erfolgreichste Doppel:

Weindorf/Hadwiger, Isny	21:5
Bacher/Münchow, Sigmaringen	17:7
Reusch/Waltenheimer, Eriskirch	16:4

Die Damen aus Eriskirch brachten es in der Rückrunde fertig, trotz des 6:6 gegen Ummendorf (viel stärker aufspielend wie in der Vorrunde) den TTF Ochsenhausen noch abzufangen. Das Umstellen lt. der Vorrundenbilanzen hat sich also nicht nur für Eriskirch gelohnt, auch Schwendi profitierte davon, nur mußte dieses Team die letzten Spiele auf ihren Platz 1 verzichten, dadurch sind sie wohl zurückgefallen, aber waren durch den Vorsprung aus der Vorrunde nie gefährdet.

Die Runde war spannend, selbst am Tabellenende wurde noch ein Entscheidungsspiel zwischen den Sportfreunden und dem BSV Friedrichshafen fällig. Das Spiel wurde in Fischbach ausgetragen und endete 7:3 für die BSV-Damen, die damit ersteinmal in der Bezirksliga verbleiben. ESV Lindau setzte bei starken Gegnern immer ihre Geheimwaffe ein, die Spielerin Schlumberger brachte in dieser Position einige wichtige Punkte für die Inselstädterinnen.

Isny bangte bis zum letzten Spiel, dieses wurde aber sehr sicher und klar gewonnen, so daß alle Gefahr gebannt war. Die Mannschaft kann sich für die nächste Saison verstärken, man muß damit rechnen, daß ein vorderer Platz in der Liga angestrebt wird. Die TSG Ailingen, die Mannschaft ohne Sieg, aber mit den meisten Unentschieden dieser Runde, geht nicht ungerne wieder in die Bezirksklasse zurück.

Die Bezirksklasse stellt mit der SG Aulendorf I einen Meister, der souverän alle Spiele gewann. Bleibt die Mannschaft mit B. Berner, H. Stützle, A. Nüßle und G. Vögtle zusammen, dann werden spannende Kämpfe in der Bezirksliga erwartet.

Folgender Tabellenstand ergab sich nach der Runde:

Abschlußtabelle - Bezirksklasse

1. Aulendorf I	36:0	126:25
2. Markdorf I	32:4	118:36
3. Hergensweiler	27:9	104:57
4. Langenargen	23:13	94:79
5. Neuravensburg	19:17	95:85
6. Spfr. Friedrichshafen IV	18:18	92:85
7. Ailingen II	12:24	66:91
8. Vogt	6:30	47:113
9. Klufftern	4:32	42:117
10. Kisslegg	3:33	25:121

Beste Spielerinnen waren hier:

Beate Berner, Aulendorf	36:0 !	6. Mathilde Bücheler, Langenargen	23:13
Edith Grübel, Neuravensburg	29:5	7. Lore Ehinger, Markdorf	19:10
Ida Beck, Markdorf	27:3	8. Helga Schreyer, Spfr.Fr.	17:19
Helga Stützle, Aulendorf	27:4	9. Johanna Hausknecht, Spfr.F.	16:12
Lissy Minge, Hergensweiler	27:9	10. Margret Dannecker, Ailingen	16:19

Beste Doppel:

Berner/Nüßle, Aulendorf	18:1
Beck/Ehinger, Markdorf	17:2
Minge/Nuber, Hergensweiler	16:4

Die Kreisklasse, in diesem Jahr mit 9 Mannschaften besetzt, spielte wie folgt:

Abschlußtabelle - Kreisklasse

1. Wangen II	27:5	105:43
2. Eriskirch III	24:8	99:58
3. Markdorf II	23:9	98:58
4. Ravensburg I	18:14	86:71
5. VfB Friedrichshafen II	17:15	84:77
6. Aulendorf II	17:15	77:71
7. Isny II	11:21	64:89
8. BSV Friedrichshafen II	5:27	45:101
9. Schomburg I	2:20	15:105

Die Spielerinnen platzierten sich

Fini Erdmann, Wangen	26:2	6. Anneliese Raab, Eriskirch	18:13
Petra Schmid, Ravensburg	26:5	7. Doris Binger, Ravensburg	17:9
Karin Hörmann, Wangen	20:9	8. Gudrun Fischer, VfB F.	15:13
Erika Dittberner, VfB Fr.	18:9	9. Elfriede Eggert, Markdorf	14:14
Petra Michelberger, BSV Fr.	18:10	10. Doris Schell, Isny	14:14

Im Doppel:

Fischer/Dittberner, VfB Fr.	17:0 !
Schmid/Binger, Ravensburg	16:13
Eggert/Arnegger, Markdorf	13:15

Hier wurde um die Meisterschaft und den Aufstieg lange gekämpft. Ein zu Null war durch die Ausgeglichenheit in der ersten Tabellenhälfte nicht möglich, aber die guten Einzelspielerinnen von Wangen setzten sich zum Schluß immer mehr durch und holten so ihre Meisterschaft. Als 2. Aufsteiger präsentiert sich Eriskirch, ein Verein, der im Frauensport sehr erfolgreich ist und mit jeder seiner drei Damenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse geschafft hat. Das ist wohl bisher einmalig im Bezirk !

Bedauerlich, daß der VfB Friedrichshafen zum Ende der Saison Aufstellungsschwierigkeiten hatte, sonst hätte es an der Tabellenspitze etwas anders ausgesehen. Erfolgreich auch die ganz junge Mannschaft aus Ravensburg, sie können mit ihrem 4. Platz gleich hinter Markdorf sehr zufrieden sein.

Zwei Bezirkslehrgänge wurden ausgerichtet. Im Oktober 1978 war man nun schon zum zweitenmal in Neuravensburg. Hier kann man sagen, daß der Lehrgang in gewohnter Präzision ablief und mit echtem Sportgeist ausgerichtet wurde. Danke dafür. Die Ausspielung ergab folgendes Bild:

Rangliste 10 Teilnehmerinnen (16 eingeladen)

Karin Dostal	Spfr. Friedrichshafen	8:1 (16:2)	16 Punkte
Helga Zuber	Lindau-Zech	8:1 (17:5)	15 "
Dagmar Dittberner	VfB Friedrichshafen	7:2	14 "
Helene Alisch	Spfr. Friedrichshafen	6:3	14 "
Walli Hoffmann	Spfr. Friedrichshafen	5:4	12 "
Frauke Kühl	TSV Eriskirch	4:5	11 "
Daniela Hauschild	TSV Eriskirch	2:7 (6:14)	10 "
Erika Hauschild	TSV Eriskirch	2:7 (5:15)	9 "
Claudia Bendel	VfB Friedrichshafen	2:7 (5:16)	8 "
Margot Reusch	TSV Eriskirch	1:8	7 "

Klasse 1		15 Teilnehmerinnen	
Uta Gierer	Lindau-Zech	4:1	12 Punkte
Elfriede Gierer	Lindau-Zech	3:2	11 "
Jenny Alisch	Spfr. Friedrichsh.	3:2	10 "
Gudrun Maier	Spfr. Friedrichsh.	2:3	9 "
Christa Meschenmoser	Spfr. Friedrichsh.	2:3	8 "
Anni Birk	Wangen	1:4	7 "
<u>Trostrunde</u>			
Helga Waltenheimer	Eriskirch	5:0	6 "
Isa-Doris Benter	BSV Friedrichsh.	3:2	5 "
Elisabeth Minge	Hergensweiler	3:2	4 "

Klasse 2		28 Teilnehmerinnen	
Beate Berner	Aulendorf	5:0	12 Punkte
Fini Erdmann	Wangen	3:2	11 "
Edith Grübel	Neuravensburg	3:2	10 "

Diese drei Spielerinnen sind damit in die Klasse 1 aufgestiegen.

Anfang Mai 1979 fand der 2. Durchgang in Eriskirch statt. Der TSV sprang nach Absagen anderer Vereine hilfreich in die Bresche. Der Dank dafür war eine große Beteiligung mit fast 70 Damen. Das ergab zwar vor der Veranstaltung einige Probleme, die aber von Werner Bögle und seiner Mannschaft klasse gelöst wurden.

Die Plazierungen waren:

Rangliste		10 Teilnehmerinnen (15 eingeladen)	
Helga Zuber	Lindau-Zech	9:0	15 Punkte
Helene Alisch	Spfr. Friedrichsh.	8:1	14 "
Frauke Kühl	Eriskirch	7:2	13 "
Angela Weindorf	Isny	5:4	12 "
Walli Hoffmann	Spfr. Friedrichsh.	5:4	11 "
Erika Ziegler	VfB Friedrichsh.	3:6	10 "
Erika Hauschild	Eriskirch	3:6	9 "
Margot Reusch	Eriskirch	2:7	8 "
Claudia Bendel	VfB Friedrichsh.	2:7	7 "
Daniela Hauschild	Eriskirch	1:8	6 "

Klasse 1		23 Teilnehmerinnen	
Heike Maser	Eriskirch	5:0	12 Punkte
Beate Berner	Aulendorf	3:2 (7:4)	11 "
Elfriede Gierer	Lindau-Zech	3:2 (7:5)	10 "
Uta Gierer	Lindau-Zech	2:3 (6:6)	9 "
Edith Grübel	Neuravensburg	2:3 (4:8)	8 "
Renate Schreiber	BSV Friedrichsh.	0:5	7 "

<u>Trostrunde</u>			
Lissy Minge	Hergensweiler	5:0	6 "
Jenny Alisch	Spfr. Friedrichsh.	4:1	5 "
Isa-Doris Benter	BSV Friedrichsh.	3:2	4 "
<u>Klasse 2</u>			
35 Teilnehmerinnen			
Petra Schmid	TSB Ravensburg	5:0	12 Punkte
Helga Stütze	SC Aulendorf	4:1	11 "
Doris Binger	TSB Ravensburg	2:3	10 "
Elsa Bögle	TSV Eriskirch	2:3	9 "

Diese vier Damen starten in der kommenden Saison in der Klasse 1

Beide Ausspielungen 1978/79 ergeben zusammen folgende Rangliste:

Rangliste 1978/79

1. Helga Zuber	Eriskirch	30 Punkte	
2. Helene Alisch	Spfr. Friedrichsh.	28 "	
3. Frauke Kühl	Eriskirch	24 "	
4. Walli Hoffmann	Spfr. Friedrichsh.	23 "	
5. Erika Hauschild	Eriskirch	18 "	
6. Daniela Hauschild	Eriskirch	16 "	
7. Claudia Bendel	VfB Friedrichsh.	15 "	
7. Margot Reusch	Eriskirch	15 "	
9. Dagmar Dittberner	VfB Friedrichsh.	14 "	
10. Angela Weindorf	Isny	12 "	(1 Teiln.)
11. Erika Ziegler	VfB Friedrichsh.	10 "	"

Klasse 1

1. Elfriede Gierer	Lindau-Zech	21 Punkte	
2. Ute Gierer	Lindau-Zech	21 "	
3. Jenny Alisch	Spfr. Friedrichsh.	15 "	
4. Heike Maser	Eriskirch	12 "	(1 Teiln.)
5. Beate Berner	Aulendorf	11 "	"
6. Lissy Minge	Hergensweiler	10 "	
7. Isa-Doris Benter	BSV Friedrichsh.	9 "	
7. Gudrun Maier	Spfr. Friedrichsh.	9 "	(1 Teiln.)
9. Christa Meschenmoser	Spfr. Friedrichsh.	8 "	"
10. Anni Birk	Wangen	7 "	"
10. Renate Schreiber	BSV Friedrichsh.	7 "	"

Mutter und Tochter Gierer werden aufgrund ihrer guten Platzierung in beiden Ausspielungen zur nächsten Rangliste eingeladen.

In Eriskirch wurden außerdem Vorgespräche für die 1. Ausspielung 1979/80 geführt, als nächster Ausrichter war der SV Vogt bereit einmal einen Lehrgang durchzuführen. Es wäre wünschenswert, wenn alle Vereine, die Damenmannschaften und eine entsprechende Halle zur Verfügung haben, auch einmal dabei sind. Es wird angestrebt, daß die Lehrgänge immer im Wechsel zwischen Vereinen vom Allgäu und dem Bodensee stattfinden.

gez. Isa-Doris Benter
Bezirksdamenwartin

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Seniorenwart
Erich Hadwiger

Isny, im Mai 1979

Jahresbericht 1978/1979

Im Gegensatz zum letzten Jahr kann leider nicht von großen Erfolgen berichtet werden.

So schied bei den Württ. Seniorenmannschaftsmeisterschaften Allgäu/Bodensee II schon in der Vorrunde und Allgäu/Bodensee I bereits in der Hauptrunde aus. Bei den Einzelmeisterschaften gelang lediglich Armin Eckert im gemischten Doppel mit Walli Hoffmann als Dritte eine Platzierung.

Bei den Bodenseepokalspielen, die dieses Jahr beim BSV Friedrichshafen stattfanden, erreichte die Bezirksauswahl den guten 2. Platz hinter der Ostschweiz.

Bei der Seniorenrangliste, die in Wangen ausgespielt wurde, gab es folgendes Ergebnis :

Klasse 1

1. G. Schmid / Eriskirch
2. A. Eckert / VfB Friedrichshafen
3. H. Sill / VfB Friedrichshafen
4. E. Greinwald / Leutkirch
5. F. Schwitzer / Wangen
6. E. Vochezer / Wangen

Klasse 2

1. J. Kieble / Wangen
2. H. Schmid / Isny
3. A. Staudacher / VfB Friedrichshafen
4. H. Kempfer / Wangen
5. H. Fischer / Spfr. Friedrichshafen
6. Dr. E. Gelb / Neukirch

Für die neue Saison würde ich dem Bezirk verstärkte Teilnahme der Senioren an den angebotenen Veranstaltungen wünschen.

gez. Erich Hadwiger
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Bezirkskassier
 Peter Meschenmoser

Fr'hafen, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Ich darf Ihnen hiermit für das vergangene Rechnungsjahr einen Überblick über unsere Bezirkskasse geben:

Einnahmen	13.613,65 DM
Ausgaben	<u>12.014,51 DM</u>
Guthaben	<u>1.599,14 DM</u> =====

Die Einnahmen und Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

<u>Einnahmen:</u>	DM	<u>Ausgaben:</u>	DM
Startgebühren	8.697,50	Porto	1.414,25
Strafen	782,30	Telefon	902,24
Lehrgänge	<u>4.133,85</u>	Fahrtzuschuß	1.072,22
insgesamt	<u>13.613,65</u> =====	Büromat. Urkunden	896,37
		Hallenkosten	529,55
		Bankgebühren	28,--
		Jugendmeisterschaften und Pokale, sonstiges	839,38
		Verbandsabgaben	<u>6.332,50</u>
		insgesamt	<u>12.014,51</u> =====

Das Guthaben der Bezirkskasse insgesamt beträgt 4.936,83 DM.

gez. Peter Meschenmoser
 Bezirkskassier

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
 Bezirksjugendwart
 Peter Elwert

Kau, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Das abgelaufene Spieljahr brachte uns im Jugendbereich erfreuliche Erfolge, wie sie eigentlich kaum erwartet werden durften. Noch nie in früheren Jahren hatten wir vier Jugendliche in der Württ. Verbandsrangliste. In der Saison 1978/1979 schafften diesen Sprung:

Ute Behler - Spfr. Friedrichshafen
 Reinhold Thiele - TSG Lindau-Zech
 Gerhard Thiele - TSG Lindau-Zech
 Uli Baur - TSG Ailingen

die einzelnen Ergebnisse wurden in unserem neuen Mitteilungsblatt "Betrifft Jugend" veröffentlicht.

Als größten Erfolg möchte ich den endgültigen Gewinn des Bodensee-Cups der Jungen bezeichnen, umso mehr, als hier unsere Bezirks-Auswahl ausschließlich gegen Mannschaften ganzer Verbände antreten muß.

Die Zusammenarbeit mit dem TTVWH und der Bezirksleitung verlief reibungslos.

Die Kontakte zwischen Bezirksjugendwart und den Kreisjugendwarten waren stets vorhanden, ohne allzu eng zu sein. Ich habe versucht, die Verantwortlichen in den Kreisen möglichst selbständig arbeiten zu lassen. Daß diese eigenverantwortliche Tätigkeit in guten Händen lag, beweist die gute Arbeit in den Kreisen.

Die Lehrarbeit im Bezirk wurde umfangreich und gewissenhaft durchgeführt.

Im Bereich der Presseveröffentlichungen bleibt noch viel zu tun.

Wenn ich nunmehr nach achtjähriger Tätigkeit als Bezirksjugendwart mein Amt zur Verfügung stelle, so möchte ich dies nicht tun, ohne vorher zu danken. Danken möchte ich an erster Stelle meinem Weggefährten Erich Leiter, der mit mir zusammen die Jugendarbeit in unserem Bezirk aufgebaut hat. Ohne ihn wäre Vieles von dem heute Erreichten nicht möglich gewesen. Danken möchte ich auch den Herren Huber und Reisch, die die schwere Aufgabe eines Sportwarts innehatten, bzw. haben. Ebenso danke ich den Damen Opitz und Gierer, die mir in meiner Zeit als Bezirksjugendwart im Amt der Mädelswartin zur Seite standen. Ebenso gilt mein Dank allen Trainern, die in den vergangenen Jahren für die Jugend tätig waren. Hier möchte ich stellvertretend für alle nur die Namen Günther Martin und Walter Spieler nennen.

Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Klassenleitern, Bezirks- und Kreisfunktionären, vor allem aber allen Vereinsjugendleitern und -betreuern, sowie allen Ungenannten, ohne deren Mitarbeit eine fruchtbringende Arbeit niemals möglich gewesen wäre.

Der größte und innigste Dank allerdings gebührt allen Jugendlichen, die mir in den zurückliegenden acht Jahren sehr viele schöne Stunden in kameradschaftlichem Kreise beschert haben.

Meinem Nachfolger, der - wie ich denke - ein geordnetes Haus übernimmt, wünsche ich viel Erfolg, eine glückliche Hand und viel Freude in seinem Amt.

gez. Peter Elwert
 Bezirksjugendwart

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Kreisjugendwart
 Wilhelm Heinzle

Opfenbach, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/1979

Im Sommer 1978 wurde in Opfenbach ein 2-tägiger Lehrgang für Jugendliche der Tischtennisabteilungen des Sportkreises Lindau abgehalten. Die Mittel hierzu stellte die Sportjugend. Die Leitung hatte Peter Elwert übernommen. Die Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden darüber und wünschten für 1979 wieder einen solchen Lehrgang, nur zu Beginn der Punktspiele.

Am 3.12.1978 wurde eine Kreisrangliste in der neuen Turnhalle in Maria-Thann mit insgesamt 33 Teilnehmern durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in "Betrifft Jugend" Nr. 3 veröffentlicht. Auch die Kreismeisterschaften 1979 werden dort veranstaltet.

Die Turniere des Bayerischen Tischtennisverbandes an denen die Jugendlichen des Kreises Lindau teilnehmen dürfen, fanden heuer sehr früh statt. Es war deshalb eine Teilnahme kaum möglich, da noch Punktspiele in einigen Klassen zu den gleichen Terminen stattfanden. Reinhold Thiele und Ratzinger von Lindau-Zech nahmen an einem Turnier teil und belegten erste Plätze.

Im September 1979 findet ein Zeltlager der Sportjugend des Kreises Lindau in Oberstausen statt zu dem der Sparte Tischtennis ca. 10 Plätze zugeteilt wurden.

In Sachen Zugehörigkeit zum BTTV wäre folgendes zu sagen:

Alle Tischtennisvereine und Abteilungen des Kreises Lindau gehören dem BTTV an. Alle für den Spielbetrieb notwendigen Formalitäten erledigt der TTVWH, ebenso ist der Spielbetrieb dorthin orientiert. Der BTTV ist zuständig für die Talentförderung, Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Schulsport. Hierzu, sowie zur Zuteilung eines vom BTTV versprochenen Zuschusses ist es erforderlich, daß die tischtennistreibenden Vereine des Sportkreises Lindau einen eigenen Tischtenniskreis Lindau bilden. Hierzu ist bedauerlich, daß einige Angesprochene keine Lust zur Mitarbeit kund getan haben.

Nach vierjähriger Tätigkeit als Kreisjugendwart werde ich in Bälde dieses Amt an Sportkamerad Peter Lockner übergeben. Ihm sei an dieser Stelle für seine Bereitschaft recht herzlich gedankt. Ich bedanke mich bei all denen, die mich in irgend einer Form bei meiner Tätigkeit unterstützt haben.

gez. Wilhelm Heinzle
 Kreisjugendwart

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Kreisjugendwart - Sportkreis Ravensburg
 Peter Malik

Vogt, im Mai 1979

Jahresbericht 1978/79

Da in dieser Saison die Kreismeisterschaften und die zweite Rangliste Ende Juni bzw. Juli veranstaltet werden, ist im Moment nur von der Kreisrangliste am 10.12.78 zu berichten.

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, wurde die Kreisrangliste in Bodnegg und Vogt ausgespielt. Die Beteiligung war diesmal nicht so hoch wie im Mai 78, doch mit 118 Mädchen, Jungen, Schülerinnen und Schülern kann man recht zufrieden sein.

Die Ergebnisse der einzelnen Klassen:

Mädchen

1. Wieland / Aulendorf
2. Kellermeier / Aulendorf
3. Kaiser / Aulendorf

Schüler A-B

1. Binger W. / Vogt
2. Bendel R. / Bad Waldsee
3. Finkenzeller M. / Wangen

Schülerinnen A-B

1. Jäck M. / Aulendorf
2. Litzbarski Cl. / Leutkirch
3. Reichardt F. / Bodnegg

Jungen

1. Edel J. / Vogt
2. Schmid R. / Ravensburg
3. Sonntag L. / Vogt

Schüler C-D

1. Engler G. / Leutkirch
2. Gaile Th. / Leutkirch
3. Nowak Th. / Baidt

Schülerinnen C-D

1. Fuchs R. / Bodnegg
2. Rybarsch P. / Bodnegg
3. Walter S. / Bodnegg

Für die große Unterstützung bei der Rangliste möchte ich mich bei den Tischtenniskollegen aus Bodnegg bedanken.

Zu unserem Bedauern findet der Jugendvergleichskampf zwischen den Sportkreisen Alb Donau, Biberach, Sigmaringen und Ravensburg in diesem Jahr nicht statt. Die Veranstaltung ist gescheitert weil Biberach und Sigmaringen kurzfristig abgesagt haben.

gez. Peter Malik
 Kreisjugendwart

Jahresbericht 1978/1979

zum Leistungszentrum für Aktive

- a) Allgemeine Anmerkungen
- b) Spezielle Anmerkungen

a) Allgemeine Anmerkungen:

Das in einem 14-tägigen Rhythmus stattfindende Leistungszentrum für aktive Damen und Herren wurde im Spieljahr 78/79 in Ailingen und Bodnegg abgewickelt, nachdem uns der Trainingsabend beim BSV Friedrichshafen nicht mehr zugesagt werden konnte.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei der Vereinsführung des BSV Friedrichshafen bedanken, der uns über einen längeren Zeitraum erlaubte, das Training dort durchzuführen. Besonders bedanken möchte ich mich jedoch beim TTC Ailingen und TSV Bodnegg, die uns bereitwillig eine Trainingsmöglichkeit schufen, obwohl ihr Vereinstraining dadurch eingeschränkt wurde.

Sehr herzlich möchte ich mich auch bei Herrn Karl Tollkühn bedanken, der mir bis zu seinem Rücktritt stets freundlich und hilfsbereit zur Seite stand.

Neben Peter Elwert gilt mein besonderer Dank Diethelm Wahl, der einige Trainingsabende leitete, die ich aus gesundheitlichen und teilweise beruflichen Gründen nicht wahrnehmen konnte.

b) Spezielle Anmerkungen:

Aufgrund einschlägiger Trainingserfahrungen aus dem 2. Halbjahr 77/78 - ich übernahm zu diesem Zeitpunkt das Training - die sowohl für die Spieler als auch für mich als Verantwortlichen einige Wünsche offen ließen, setzte ich mich mit den Herren Tollkühn, Hadwiger und Wahl zusammen, um gemeinsam die künftigen Modalitäten des Leistungszentrums zu besprechen.

Nach eingehender, fruchtbarer Diskussion wurde beschlossen, die künftige Trainingsgestaltung von den Ergebnissen abhängig zu machen, die Diethelm Wahl in einer Umfrage in Erfahrung bringen wollte und die auch kurze Zeit später in detaillierter Form an alle Teilnehmer mit der Bitte erging, den Fragebogen auszufüllen und termingerecht an mich zur Auswertung weiterzuleiten.

Die Ergebnisanalyse erbrachte kaum erkennbare Tendenzen hinsichtlich einer künftigen Trainingsgestaltung, denn viel zu unterschiedlich gestreut lagen die Erwartungen und zu individuell die Trainingswünsche, was von mir zu Beginn des 1. Trainingsabends den Aktiven kurz erläutert wurde.

Charakteristisch für die allgemeine Einstellung zum Training schlechthin war bereits die Tatsache, daß ich keinen dieser Fragebogen termingerecht erhielt sowie es eine Reihe von Aktiven nicht einmal für notwendig erachteten, den Fragebogen überhaupt zu beantworten.

Trotz definitiver Zusagen in bezug auf ihre regelmäßige Teilnahme ebte der Trainingsbesuch eklatant ab, wobei eine große Anzahl von Teilnehmern es auch nicht für notwendig hielten, sich telefonisch abzumelden, wozu sie jedoch im Fragebogen ihre klare Zustimmung gegeben hatten.

Resultierend aus den geschilderten negativen Erfahrungen primär und aus beruflichen Gründen sekundär sehe ich mich zum Spieljahr 79/80 außerstande, für das Leistungszentrum - auch in einer modifizierten Form - verantwortlich zu zeichnen.

Ich möchte meinen Bericht jedoch nicht abschließen, ohne jenen wenigen Aktiven zu danken, die beinahe jeden Trainingsabend - nicht zur körperlich - anwesend waren, vielmehr mit einem enormen Einsatz und einer Bereitwilligkeit das Training mit gestalteten.

gez. Georg R u p p
Bezirkstrainer

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
 Bezirksjugendtrainer
 Walter Spieler

Ravensburg, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/1979

Ich beschränke mich in diesem Bericht auf die von mir durchgeführten Schulungslehrgänge und dabei bleibt das Leistungszentrum Waldburg unberücksichtigt, da dieser Bereich der Schulung fast ausschließlich von Peter Elwert geleitet wurde.

Im Spieljahr 1978/79 habe ich insgesamt 8 Schulungslehrgänge durchgeführt. Darin ist auch der Vorbereitungslehrgang zur Württ. Meisterschaft enthalten, den ich zusammen mit Erich Leiter abwickelte.

In der Vorrunde der abgelaufenen Saison fanden folgende Lehrgänge statt:

1. Schulungslehrgang für Jungen-Bezirksklasse Gruppe I
2. Schulungslehrgang für Jungen-Bezirksklasse Gruppe II
3. Schulungslehrgang für Schüler-Bezirksklasse
4. Schulungslehrgang für Mädchen-Bezirksklasse Gruppe II

Die Teilnehmerzahlen bzw. die Namen der Teilnehmer sind aus den Aufstellungen zu entnehmen, die ich am Ende der Vorrunde an Herrn Tollkühn und an Bez.-Jugend-sportwart Ernst Reisch gesendet habe.

In der Rückrunde leitete ich die nachstehenden Schulungslehrgänge:

1. Schulungslehrgang für Mädchen-Bezirksklasse Gruppe I
2. Schulungslehrgang für Schülerinnen-Bezirksklasse
3. Schulungslehrgang für Schüler-Kreisklasse

Die jeweiligen Teilnehmer dieser Lehrgänge sind aus der beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Nach Beendigung der Schulungslehrgänge 1978/79 bleibt bei mir der Eindruck haften, daß die Leistungsbereitschaft der männlichen Jugend (Jungen und Schüler) doch einiges größer ist als die der weiblichen. Auch von den Teilnehmerzahlen her gesehen schneiden die Mädchen deutlich schlechter ab.

Von den gezeigten Leistungen während der Lehrgänge bleibt festzuhalten, daß vor allem bei den Schülern gute Ansätze vorhanden sind. Die auffälligen Talente sind aber bereits von der weitergehenden Schulung (LZ Waldburg) erfaßt oder dem Jugendwart namentlich bekannt. Auffällig bei allen Lehrgängen war die fehlende Sicherheit (vor allem im Kontern) und die mangelnde Beinarbeit. Auf diese Mängel bin ich innerhalb der Schulung besonders eingegangen.

Sehr erfreulich war das disziplinierte und freundliche Auftreten aller Jugendlichen bei sämtlichen Lehrgängen. Deshalb komme ich nicht um die Feststellung herum, daß mir auch in der abgelaufenen Saison die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat.

1. Schulungslehrgang für Mädchen-Bezirksklasse Gruppe I - 04.03.1979

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Litzbarski, Leutkirch | 7. Kupfer, Wangen |
| 2. Fickel, Leutkirch | 8. Dinser, Wangen |
| 3. Kaiser, Altshausen | 9. Stehle, Ravensburg |
| 4. Schiller, Altshausen | 10. Colak, Ravensburg |
| 5. Schmid, Aulendorf | 11. Rude, Ravensburg |
| 6. Kellermeier, Aulendorf | 12. Haidorfer, Ravensburg |

2. Schulungslehrgang für Schülerinnen-Bezirksklasse 06.05.1979

1. Reichardt, Bodnegg
2. Flock, Bodnegg
3. Eberle, Bodnegg
4. Steinmetz, Bodnegg
5. Fuchs, Bodnegg
6. Hadwiger, Isny
7. Prahm, Isny
8. Bolsinger, Isny
9. Zangerle, Lindau-Zech
10. Thiele, Lindau-Zech
11. K. Kübler, Spfr. Friedrichshafen
12. S. Kübler, Spfr. Friedrichshafen
13. Beck, Spfr. Friedrichshafen

3. Schulungslehrgang für Schüler-Kreisklasse 13.05.1979

1. Tappeiner, Weiler
2. Schneider, Weiler
3. Pfau, Weiler
4. Jander, Weiler
5. Schüch, Vogt
6. Buck, Vogt
7. Wöhrle, Vogt
8. Hau, Bodnegg
9. Leibfahrt, Bodnegg
10. Kienzle, Schomburg
11. Locker, Schomburg
12. Gölker, Isny
13. Maier, Isny
14. Hofheinz, Isny
15. Albrecht, Isny
16. Lude, Tettang
17. Locher, Tettang
18. Radlinger, Lindau-Zech

gez. Walter Spieler
Bezirksjugendtrainer

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Herren - Bezirksliga (Oberschwaben)
 Franz Reich

Isny, im April 1979

Jahresbericht 1978/1979

Lindau-Zech erwies sich als die überragende Mannschaft. Sie wurde ohne jeden Punktverlust Meister und somit Aufsteiger in die Landesliga. Ich bin sicher, sie schlägt sich auch in der höheren Klasse ausgezeichnet. Meinen herzlichsten Glückwunsch zum Meistertitel.

Die beiden Absteiger heißen TSV Warthausen und TSV Laupheim. Sollte aus der Landesliga kein Absteiger kommen, so verbleibt Laupheim als bestplatziertes Absteiger in der Klasse.

Ein Protest wurde eingelegt, welcher von mir zurückgewiesen wurde. Leider mußten 3 Strafen ausgesprochen werden. Ansonsten verlief die Runde reibungslos, dafür möchte ich mich bei allen Mannschaften herzlich bedanken.

Abschlußtabelle

1. TSG Lindau-Zech	36:0	162:41	Aufsteiger
2. TV Isny	26:10	146:67	
3. TSG Leutkirch	26:10	139:83	
4. TG Biberach	25:11	146:87	
5. TTC Winterlingen	22:14	127:112	
6. TTC Ebhingen	15:21	106:118	
7. TTV Sigmaringen	15:21	101:119	
8. TSV Bodnegg	8:28	55:140	
9. TSV Laupheim	7:29	61:147	Absteiger
10. TSV Warthausen	0:36	33:162	Absteiger

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Duelli/Leutkirch	30:1
2. Jagst/Winterlingen	26:7
3. Madlmayer/Li-Zech	22:5
4. Kreutzer/Isny	19:7
5. Theile R. /Li-Zech	16:9
6. Greinwald/Leutkirch	15:13
7. Hörmann/Biberach	13:11
8. Albrecht/Biberach	13:13
9. Demmler/Ebingen	13:14
10. Burger/Sigmaringen	13:17

Mittl. Paarkreuz

1. Hofer/Winterlingen	23:5
2. Thiele G./Li-Zech	20:2
3. Burgardt/Isny	20:4
4. Weisheupt/Sigmaringen	16:8
5. Engler/Leutkirch	15:11
6. Martin/Li-Zech	13:6
7. Schreier/Biberach	13:7
8. Komma/Ebingen	11:3
9. Hug/Biberach	11:4
10. Maier G./Winterlingen	10:16

Hint. Paarkreuz

1. Hanisch/Li-Zech	26:4
2. Kasper/Li-Zech	25:2
3. Hacker/Winterlingen	24:10
4. Singer/Isny	21:10
5. Engelhard/Leutkirch	17:12
6. Baur, E./Biberach	16:8
7. Gayer/ Sigmaringen	14:21
8. Achberger/Biberach	11:7
9. Schmid/Sigmaringen	10:16
10. Hug /Biberach	9:0

Doppel

1. Duelli/Engler - Leutkirch	15:6
2. Thiele/Thiele - Li-Zech	14:5
3. Wühler/Stelzl/Sigmaringen	12:10
4. Burger/Weishaupt/Sigma.	11:11
5. Schreier/Hörmann/Biberach	10:6
5. Hofer/Jagst - Winterl.	10:6
7. Albrecht/Hug - Biberach	9:3
8. Greinwald/Weber - Leutk.	8:5
9. Madlmayer/Kasper - Li-Zech	8:6
10. Schreier/Bauer - Biberach	7:2

Der eindeutig erfolgreichste Spieler war Michael Duelli von Leutkirch. Dazu meinen herzlichsten Glückwunsch.

gez. Franz Reich
 Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Jungen - Bezirksliga
 Peter Lockner

Lindenberg, im April 1979

Jahresbericht 1978/79

Im ersten Jahr meiner Tätigkeit als Klassenleiter der Jungen-Bezirksliga hatte ich mehr mit den Spielterminen zu kämpfen als mit Schwierigkeiten mit den Mannschaften. Ich möchte mich bei allen Teams herzlichst für die Unterstützung bedanken die ich erfahren durfte.

Von Anfang an spielte sich das Geschehen auf drei Ebenen ab, so um die Führungsspitze zwischen den Mannschaften aus Ochsenhausen, Leutkirch und Lindau-Zech, im Mittelfeld und in der Abstiegszone, die, nachdem vier Mannschaften absteigen müssen, auch noch sehr interessant war.

Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga wurde Ochsenhausen.
 Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Abschlußtabelle

1. Ochsenhausen	34:2	123:32	
2. Lindau-Zech	33:3	123:41	
3. Leutkirch	29:7	116:41	
4. Saulgau	21:15	89:76	
5. Eriskirch	20:16	88:80	
6. Scheidegg	14:22	78:88	
7. Warthausen	13:23	68:98	x
8. Ummendorf	9:27	53:107	x
9. Laupheim	7:29	55:109	x
10. Altshausen	0:36	5:126	x

x) Absteiger in die Bezirksklassen Allgäu/Bodensee und Donau.

Einzelbilanzen

<u>Vord. Paarkreuz</u>		<u>Hint. Paarkreuz</u>	
1. Hengge/Li-Zech	29:3	1. Zaparty /Saulgau	21:2
2. Heinle/Leutkirch	29:7	2. Lutz/Leutkirch	21:4
3. Rolletschke/Ochsenhausen	28:0	3. Radlinger/Li-Zech	18:0
4. Engler/Leutkirch	27:4	4. Schoder/Scheidegg	13:3
5. Spehr/Ochsenhausen	25:3	5. Schuler/Ochsenhausen	13:5
6. Romer/Eriskirch	22:11	6. Kopfgurter/Eriskirch	13:9
7. Matzenmiller/Warthausen	18:16	7. Jehle /Ummendorf	13:11
8. Wacker/Li-Zech	16:9	8. Fürhaupter/Li-Zech	12:4
9. Selbherr/Saulgau	16:12	9. Wiedemann/Scheidegg	11:14
10. Locher/Saulgau	16:17	10. Huber/Leutkirch	10:13

Doppel

1. Romer W./Romer M. - Eriskirch	20:6
2. Heinle/Engler - Leutkirch	16:6
3. Matzenmiller/Haller - Warthausen	15:6
4. Rolletschke/Spehr - Ochsenhausen	13:1
5. Selbherr/Locher - Saulgau	13:4
6. Hengge/Radlinger - Li-Zech	12:1

gez. Peter Lockner
 Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Mädchen - Bezirksliga
Heinz Werz

Altshausen, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Abschlußtabelle

1. TSG Ailingen	23:1	83:31
2. TSV Opfenbach	18:6	75:49
3. SG Aulendorf	15:9	73:55
4. TSV Saulgau	14:10	62:50
5. TSG Margrethausen	9:15	47:63
6. TSV Laupheim	5:19	50:72
7. TSG Lindau-Zech	0:24	14:84

Einzelbilanz

Vord. Paarkreuz

1. Laubenberger S. /Ailingen	23:1
2. Rothbauer K. / Opfenbach	20:2
3. Hanel S. / Laupheim	18:4
4. Scherens P. / Aulendorf	18:6
5. Beller K. /Saulgau	15:7
6. Matzenmüller M/Ailingen	13:9
7. Scherens A. /Aulendorf	10:14

Hint. Paarkreuz

1. Wieland R. /Aulendorf	17:3
2. Wachter B. /Saulgau	17:3
3. Opitz V. /Ailingen	17:5
4. Gsell M. /Opfenbach	13:6
5. Herzog S. /Opfenbach	13:7
6. Buchstab A. /Ailingen	11:6

Meister und Aufsteiger ist der TSG Ailingen
Absteiger TSG Lindau-Zech

gez. Heinz Werz
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren - Bezirksklasse
Erwin Lang

Lindenberg, im Mai 1979

Jahresbericht 1978/1979

Mit dem BSV Friedrichshafen schaffte ein Aufsteiger auf Anhieb die Meisterschaft und den Sprung in die Liga. Nun gilt es für einige Leute zu beweisen, daß sie neben dem spielerischen auch das sportliche im Koffer haben, denn nur mit Disziplin und sportlicher Einstellung kann sich eine Mannschaft auf längere Sicht behaupten. Ich gratuliere und wünsche dem BSV und seiner Führung einen guten Einstand und recht viel Erfolg.

Wieder einmal mischte Eriskirch sowie Meckenbeuren kräftig vorne mit, ohne jedoch die Leute vom See ernstlich gefährden zu können. Das Mittelfeld, angeführt von Ravensburg mit sage und schreibe 8 Unentschieden - über Aulendorf, Ailingen, Bad Waldsee und Weiler - schlug sich mit wechselnden Erfolgen. Nicht ganz so erfolgreich war der VfB Friedrichshafen II sowie Isny II, welche vielleicht noch zu einem Entscheidungsspiel antreten müssen. Schade für den TTC Wangen, welcher mit VfB II den Weg in den Keller antreten muß. Das Spieljahr selbst brachte ebensoviel Schatten wie Licht und bleibt nur zu hoffen, daß die vor uns liegende Saison für alle Beteiligten auch einen sportlichen Erfolg bringen möge. Mit Disziplin und sportlichem Auftreten verschafft man sich selbst überall Achtung !

Allen meinen Mitarbeitern sage ich Dank für die nicht immer leichte Zusammenarbeit.

Abschlußtabelle

1. BSV Friedrichshafen	39:5	190:105
2. TSV Meckenbeuren	36:8	189: 86
3. TSV Eriskirch	35:9	185:106
4. TSV Ravensburg	26:18	166:138
5. SG Aulendorf	24:20	160:140
6. TSG Ailingen	22:22	152:145
7. TTC Bad Waldsee	21:23	139:146
8. SV Weiler	19:25	142:152
9. VfB Friedrichshafen II	15:29	123:157
10. TV Isny II	15:29	110:158
11. TTC Wangen	12:32	121:168
12. VfB Friedrichshafen III	0:44	22:198

Einzelbilanz

Vord. Paarkreuz

1. Dinius /BSV Fr.	38:4	6. Schmid G./TSV Eriskirch	26:8
2. Eckmaier/Weiler	33:5	7. Enzenhöfer/TSV Eriskirch	24:14
3. Stamm/BSV Fr.	33:8	8. Schellinger /Ravensburg	23:12
4. Kessler/Bad Waldsee	29:8	9. Flory G./Weiler	23:13
5. Hirscher R./Meckenb.	29:9	10. Senf /Meckenbeuren	21:13

EinzelbilanzMittl. Paarkreuz

1. Fischer /Meckenbeuren	28:6	6. Wild /Aulendorf	22:13
2. Kaiser W./Ailingen	28:11	7. Schlachter/Ravensbg.	21:8
3. Stehler/BSV Fr.	25:6	8. Kenner/Ravensburg	21:10
4. Schöppner/Aulendorf	25:12	9. Jeck /Meckenbeuren	20:11
5. Schmid St./Eriskirch	24:9	10. Engler /BSV Fr.	19:13

Hint. Paarkreuz

1. Hirscher F./Meckenb.	34:6	6. Gussmann W./Aulendorf	23:18
2. Schmid P. /Eriskirch	34:9	7. Hirscher R./Meckenb.	22:12
3. Sautter /Aulendorf	33:10	8. Prelog /Ravensburg	20:16
4. Kaiser W./Ailingen	26:6	9. Topp /VfB Fr.	20:16
5. Schmid /VfB Fr.	24:12	10. Hofmann /Isny	14:10

Doppel

1. Dinius/Stamm - BSV Fr.	25:2
2. Eckmaier/Flory - Weiler	23:2
3. Enzenhöfer/Schmid - Eriskirch	21:5
4. Gussmann/Gussmann - Aulendorf	16:11
5. Hörmann/Veigel - Wangen	16:14
6. Hirscher R./Hirscher R. - Meckb.	15:8
7. Matzenmüller/Kaiser W - Ailingen	15:13
8. Schmid St./Schmid P.- Eriskirch	14:6
9. Kenner/Schlachter - Ravensburg	12:9
10. Reich/Greiter - Isny	12:9

gez. Erwin Lang
Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Jedes Jahr bereitet die Seniorenbezirksklasse die größten Schwierigkeiten. Seit Einführung des Mindestalters von 40 Jahren läuft nichts mehr so richtig zusammen.

Hatten sich zu Beginn der Runde 6 Mannschaften gemeldet, mußten aufgrund der Jugend der gemeldeten Interessenten 3 Mannschaften zurückgewiesen werden, so daß lediglich 3 Mannschaften verblieben.

Abschlußtabelle

1. TV 1846 Isny	7:1 Punkte	23:8 Sätze
2. ESV Lindau	3:5 "	9:12 "
3. TSG Leutkirch	2:6 "	5:17 "

Einige Spiele sind dann auch noch ausgefallen, so daß man von einer irregulären Runde sprechen kann.

In der neuen Saison kann eine Seniorenrunde nur gespielt werden, wenn sich mindestens 5 Mannschaften melden, die ernsthaft interessiert sind zu spielen.

Folgende Mannschaften haben mind. 5 Senioren und könnten zu einer Runde melden :

Ailingen, Altshausen, Eriskirch, Fischbach, MTU Friedrichshafen, VfB Friedrichshafen, Sportfr. Friedrichshafen, Isny, Leutkirch, Kehlen, ESV Lindau, Lindau-Zech, Lindenberg, Ravensburg, Scheidegg, Wangen und Weiler.

Da ja bekanntlich mit Dreiermannschaften gespielt wird, könnten sich sogar noch mehr Vereine melden.

Erwähnenswert : In den Vereinen des Bezirkes Allgäu/Bodensee sind derzeit mehr als 140 Spieler die über 40 Jahre alt sind gemeldet. Auf die Seniorenpokalaustragung wurde in diesem Jahr verzichtet.

Ich verabschiede mich als Seniorenwart und wünsche meinem Nachfolger alles Gute.

gez. Erich Hadwiger
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Seniorinnenwartin
 Helene Alisch

Friedrichshafen, im März 7

Jahresbericht 1978/79

Abschlußtabelle

1. Lindau-Zech	40:19	12:2
2. Spfr. Friedrichshafen	37:27	10:4
3. Eriskirch	34:26	8:6
4. ESV Lindau	16:41	1:13
5. Wangen	9:23	1:7

Einzelbilanzen

1. Zuber /Lindau-Zech	18:0
2. Alisch /Spfr. Fr.	18:3
3. Hauschild /Eriskirch	14:6
4. Hoffmann /Spfr. Fr.	11:7
5. Gierer / Lindau-Zech	10:5
6. Frommberger /ESV Lindau	10:7
Reusch / Eriskirch	10:7
8. Böhm /Spfr. Fr.	6:13
9. Waltenheimer / Eriskirch	5:12
10. Birk /Wangen	4:6

Wiederum ist Lindau-Zech Gewinner des "Emmi Rommelspacher" Wanderpokals. Hiermit meinen herzlichsten Glückwunsch und auch gleichzeitig Frau Helga Zuber die mit 18:0 gewonnenen Spielen ihre dominierende Spielstärke bei den Seniorinnen im Bezirk zum Ausdruck gebracht hat.

Leider verlief die Runde nicht wie erwartet.

In der Rückrunde zog Wangen leider die Mannschaft zurück; auch ist mir das Desinteresse an der Runde unverständlich, wobei doch eine gute Pflegschaft der Kameradschaft stets zu verzeichnen war.

In der Hoffnung bei der nächsten Runde wieder zahlreiche Seniorinnenmannschaften verzeichnen zu dürfen verbleibe ich mit sportlichem Gruß.

gez. Helene Alisch
 Seniorinnenwartin

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren - Kreisklasse I
Siegfried Ausserhofen

Friedrichshafen, im Juni 79

Jahresbericht 1978/1979

Für den reibungslosen Spielbetrieb in der abgelaufenen Saison möchte ich den Mannschaften den besten Dank aussprechen.

Besonders bedanke ich mich für die termingerechten Einsendungen der Spielberichte. Dadurch wurde meine Arbeit wesentlich erleichtert.

Auf ein Problem, das alle Mannschaftsführer mit den einzelnen Spielern beschäftigen sollte, möchte ich in diesem Jahresbericht hinweisen.

Bei einigen Mannschaften wurden des öfteren mit zwei und mehr Ersatzleuten Punktspiele ausgetragen. Dadurch sind verschiedene Mannschaften benachteiligt bzw. bevorzugt worden. Durch die Berücksichtigung der Terminwünsche ist doch mit großer Sicherheit anzunehmen, daß an diesen Terminen alle in der Mannschaft gemeldeten Spieler einsetzbar sind. Ausnahmen gibt es, sollten aber nicht die Regel sein.

Ich bitte daher die Mannschaftsführer dafür zu sorgen, möglichst immer mit den gemeldeten Spielern (Platz 1-6) anzutreten. Nur so kann ein wirklicher Leistungsvergleich erzielt werden. Es wird von den Klassenleitern auch erwartet, daß sie die Spieler leistungsgerecht im jeweiligen Mannschaftsgefüge einstufen.

Der TSG Lindau-Zech II möchte ich zur Meisterschaft gratulieren. Den Absteigern wünsche ich einen baldigen Wiederaufstieg.

Abschlußtabelle

1. Lindau-Zech II	38:2	173:67	6. Bodnegg II	20:20	129:133
2. Spfr. Fr'hafen I	28:12	155:118	7. Mochenwangen I	19:21	118:132
3. Neuravensburg I	22:18	152:116	8. Wangen II	18:22	121:139
4. Leutkirch II	22:18	146:131	9. MTU-Fr'hafen I	16:24	136:154
5. Ailingen II	20:20	141:125	10. Ravensburg II	14:26	111:146
			11. Neukirch I	3:37	50:172

Aufsteiger in Bezirksklasse = Lindau-Zech II + Spfr. Fr'hafen I

Absteiger in Kreisklasse II = MTU-Fr'hafen + Ravensburg II + Neukirch I

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Elwert /Spfr.Fr'hf.	31:3
2. Overesch/Neuravensb.	24:4
3. Müller/Ailingen	25:10
4. Bader /Neuravensb.	23:13
5. Bimperling/MTU Fr.	25:14
6. Widmann /MTU-Fr.	18:20
7. Fleck /Bodnegg	13:12
8. Alisch/ Spfr. Fr.	13:12
9. Straub/Wangen	17:17
10. Lischinski/Li-Zech	15:16

Mittl. Paarkreuz

1. Martin/Li-Zech	24:3
2. Schlichte /Spfr.Fr.	23:7
3. Minge /Li-Zech	19:8
4. Kloker/Mochenwangen	16:8
5. Hack/Ravensburg	15:13
6. Bernhard/Neuravensbg.	17:15
7. Grünes/Neuravensbg.	16:15
8. Griebble/Ravensbg.	16:16
9. Ziegler/MTU Fr.	18:20
10. Fischer /Spfr. Fr.	13:16

Hint. Paarkreuz

1. Hengge/ Li-Zech	33:4
2. Miller /Li-Zech	33:4
3. Längin/Spfr.Fr.	27:5
4. Ducree/ Ailingen	16:8
5. Göppert/ Mochenwangen	20:11

6. Heine / Bodnegg	20:11
7. Widemann /Neuravensbg.	22:13
8. Lanz /Neuravensbg.	22:14
9. Rupp /Bodnegg	17:11
10. Mahler /Leutkirch	16:14

gez. Siegfried Ausserhofer

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Herren - Kreisklasse II/Gr. I-Ost
 Kreisklasse II/Gr.II-West
 Franz Reich

Isny, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/1979

Spannend bis zum Ende der Runde verlief der Kampf um die Meisterschaft in beiden Spielgruppen. Den beiden Meistern, und damit Aufsteigern in die Kreisklasse I meinen herzlichsten Glückwunsch. Ihnen wünsche ich ein erfolgreiches Abschneiden in der höheren Spielklasse.

Meister in Gruppe I/Ost - TTC Vogt I
 Meister in Gruppe II/West - Spfr. Altshausen I

Absteiger aus Gruppe I/Ost - TSV Wohmbrechts I und TTC Lindenberg II
 Absteiger aus Gruppe II/West - MTU-Friedrichshafen II und TTC Bad Waldsee II

Leider mußten im laufenden Spieljahr 5 Strafen ausgesprochen werden. Ansonsten verlief die Runde reibungslos, dafür möchte ich mich bei allen Mannschaften herzlich bedanken.

Abschlußtabelle - Gruppe I/Ost

1.	TTC Vogt I	34:2	160:43
2.	SG Scheidegg	30:6	148:72
3.	ESV Lindau	23:13	131:98
4.	TV Isny III	23:13	125:110
5.	TSG Bad Wurzach	18:18	116:126
6.	SG Kisslegg I	16:20	108:119
7.	TTC Tett nang I	15:21	99:130
8.	SV Weiler II	12:24	98:129
9.	TTC Lindenberg	9:27	95:136
10.	TSV Wohmbrechts	0:36	45:162

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1.	Erlebach/Scheidegg	27:1	6.	Curti/Lindenberg	18:13
2.	Braun /Bad Wurzach	22:11	7.	Gehring/ESV Li.	15:6
3.	Spiegel/Vogt	21:5	8.	Schiele/ Bad Wurzach	15:15
4.	Ströbele /Vogt	20:4	9.	Kraft / Kisslegg	14:9
5.	Mennig /Kisslegg	20:7	10.	Gackstatter/Wohmbr.	13:17
				Hadwiger /Isny	13:17

Mittl. Paarkreuz

1.	Lorke / Vogt	19:2	6.	Volland /Weiler	11:6
2.	Arnold /Lindenberg	18:4	7.	Schoder /Scheidegg	11:11
3.	Schmid / Isny	15:5	8.	Merath /Tett nang	11:15
4.	Malik / Vogt	13:6	9.	Alber /Scheidegg	10:2
5.	Meier /ESV Li.	12:1	10.	Fießinger/Kisslegg	10:4
				Lockner /Scheidegg	10:4

Hint. Paarkreuz

1. Fröhlich / Vogt	28:4	6. Wingarts / Isny	17:12
2. Holderried /Scheid.	26:5	7. Nachbaur /Tettngang	17:16
3. Hübner /Bad Wurzach	20:14	8. Eser /Tettngang	16:16
4. Binger /Vogt	18:5	9. Noack /ESV Lindau	13:11
5. Pfau / Weiler	17:4	10. Birk /Bad Wurzach	13:14

Abschlußtafel - Gruppe II/West

1. Spfr. Altshausen	32:4	156:81
2. TSV Meckenbeuren	31:5	155:83
3. SV Kehlen I	28:8	145:102
4. TSV Eriskirch II	18:18	128:124
5. TV Langenargen	17:19	119:128
6. SG Aulendorf	15:21	123:124
7. TSV Fischbach	14:22	116:132
8. SV Mochenwangen	12:24	93:133
9. MTU Friedrichshafen II	7:29	106:153
10. TTC Bad Waldsee	6:30	70:151

EinzelbilanzenVord. Paarkreuz

1. Landthaler/Aulendorf	26:5	6. Könitzer/Fischbach	19:15
2. Müller/Meckenbeuren	26:6	7. Mänder /Eriskirch	18:18
3. Vosseler/Altshausen	25:7	8. Hauschild /Eriskirch	16:17
4. Kasper /Kehlen	22:13	9. Plieske /MTU Fr'hfn.	14:17
5. Scherens /Aulendorf	19:11	10. Matuschke/MTU Fr'hfn.	14:21

Mittl. Paarkreuz

1. Steigmiller /Kehlen	25:7	6. Müller /Fischbach	15:13
2. Kubitzki /Eriskirch	22:7	7. Gebert /Aulendorf	14:11
3. Riedesser /Meckenbeuren	21:4	8. Jeggler /Kehlen	13:9
4. Bader J./MTU-Fr'hfn.	16:12	9. Haga /Meckenbeuren	12:8
5. Wenzel/Altshausen	15:9	10. Bücheler E./Langenargen	11:1

Hint. Paarkreuz

1. Nadig /Meckenbeuren	24:8	6. Roth /MTU Fr'hafen	15:0
2. Bögle /Eriskirch	24:9	7. Folta /Fischbach	15:4
3. Schulz /Kehlen	23:7	8. Müller /Altshausen	14:2
4. Werz K./Altshausen	21:11	9. Schaffrath/Langenargen	14:13
5. Koch /Kehlen	17:7	10. Schober /Fischbach	14:19

gez. Franz Reich

Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Herren - Kreisklasse III/Gr. II-Mitte/Nord
 Franz Zach

Altshausen, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1. Spfr. Altshausen II	34:2	157:49	Aufsteiger
2. TSB Ravensburg III	28:8	154:76	
3. TTV Vogt II	27:9	147:62	
4. SV Weissenau I	26:10	140:66	
5. SV Baidnt I	22:14	114:90	
6. TTC Tettngang II	18:18	106:115	
7. SVW Weingarten I	11:25	77:133	
8. Spfr. Altshausen III	10:26	64:138	
9. SV Weissenau II	2:34	46:154	
10. TTV Vogt III	2:34	36:158	

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Skibak /Vogt	22:2	6. Reschke/Weingarten	18:11
2. Berner/Weissenau	22:5	7. Luzeki /Altshausen	18:12
3. Winkler/Ravensburg	20:7	8. Glaser/Ravensburg	17:12
4. Bisch/ Tettngang	19:7	9. Fakler/Vogt	11:5
5. Kurth/ Baidnt	18:8	10. Werz, W./Altshausen	11:13

Mittl. Paarkreuz

1. Thoma/ Ravensburg	21:5	6. Werz, H./Altshausen	12:1
2. Engels/ Ravensburg	15:4	7. Füreis/ Weissenau	12:12
3. Knöpfler /Tettngang	15:6	8. Bernhard / Vogt	10:2
4. Krieger / Vogt	14:8	9. Junginger /Tettngang	9:5
5. Kaufmann W./Altsh.	14:9	10. Eichinger/ Baidnt	9:7

Hint. Paarkreuz

1. Werz, Kl.-J./Altsh.	30:1	6. Kaufmann A./Altsh.	14:16
2. Skibak H./Vogt	21:6	7. Gebert/ Baidnt	12:0
3. Traub/Weissenau	18:4	8. Heinberger/Weissenau	10:18
4. Martin/ Ravensburg	18:5	9. Scheunemann/Weing.	10:24
5. Schneider/Baidnt	18:15	10. Fürst/ Altshausen	9:0

Meister der Gruppe II Mitte-Nord wurde mit 2 Minuspunkten Altshausen II vor Ravensburg und Vogt, also steigt Altshausen II auf.

Der Spielbetrieb verlief reibungslos, wofür ich den Mannschaftsführern recht herzlich danken möchte.

gez. Franz Zach
 Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1.	TSV Eriskirch III	36:0	162:9	Aufsteiger
2.	BSV Friedrichshafen II	32:4	145:37	
3.	Spfr. Friedrichshafen II	27:9	128:91	
4.	FC Kluftern I	22:14	125:74	
5.	BSV Friedrichshafen III	18:18	106:112	
6.	TSG Ailingen III	16:20	96:108	
7.	TSV Eriskirch IV	14:22	84:133	
8.	TSV Fischbach II	10:26	75:137	
9.	FC Kluftern II	6:30	75:149	
10.	TSV Fischbach III	0:36	16:162	

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1.	Schwarzenberger / Eriskirch	21:0
2.	Pacht/BSV Fr'hafen	21:4
3.	Wetzel /BSV Fr'hafen	19:7
4.	Baierl / Eriskirch	18:0
5.	Wagner / BSV Fr'hafen	17:4
6.	Vetesnik / FC Kluftern	17:8
7.	Berger / Spfr.Fr'hafen	16:9
8.	Patulski / Fischbach	14:12
9.	Kühl / TSV Eriskirch	13:16
10.	Vollweiler / TSG Ailingen	12:11

Mittl. Paarkreuz

1.	Erhard / TSV Eriskirch	16:0	6.	Kreher / TSV Fischbach	12:3
2.	Bischofsberger / TSV Eriskirch	15:0	7.	Scholz / FC Kluftern	11:8
3.	Seifritz / BSV Fr'hafen	16:3	8.	Hasenfuss /FC Kluftern	10:3
4.	Ausserhofer /BSV Fr'hafen	15:2	9.	Diemer /Spfr. Fr'hafen	10:9
5.	Neuhof /TSG Ailingen	13:10	10.	Wipper / Spfr. Fr'hafen	8:11

Hint. Paarkreuz

1.	Reggold / TSV Eriskirch	28:0	6.	Reusch /TSV Eriskirch	12:1
2.	Ruob / TSV Eriskirch	19:8	7.	Hausknecht/Spfr.Fr'hfn.	11:9
3.	Kunz /BSV Fr'hfn	16:3	8.	Kückle /BSV Fr'hfn.	10:16
4.	Stoll / FC Kluftern	15:6	9.	Gerber /BSV Fr'hafen	9:3
5.	Meschenmoser /BSV Fr'hafen	14:0	10.	Zöller /BSV Fr'hafen	9:9

gez. Franz Zach

Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Jungen - Bezirksklasse Gr. I
 Peter Lockner

Lindenberg, im April 1979

Jahresbericht 1978/1979

Nachdem mit der ersten Jugend aus Vogt ein absoluter Top-Favorit in dieser Klasse am Start war, ging es für die restlichen Mannschaften nur noch um die Plätze.

Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga wurde SV Vogt.
 Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Abschlußtabelle

1. Vogt	32:0	112:23	
2. Isny	26:6	100:45	
3. Wangen I	22:10	89:62	
4. Opfenbach	18:14	88:76	
5. Bodnegg	18:14	77:72	
6. Kisslegg	12:20	65:91	
7. Niederwangen	9:23	64:99	
8. Wangen II	4:28	41:99	
9. Tett nang	3:29	44:104	Absteiger in Kreisklasse

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Peter /Niederwangen	26:2
2. Nuber/Opfenbach	25:7
3. Sonntag/Vogt	23:7
4. Dieing/Isny	22:4
5. Edel J./Vogt	21:3
6. Hiller/Wangen I	21:9
7. Hack/Bodnegg	20:11
8. Weindorf/Isny	17:13
9. Tauscher/Tett nang	15:11
10. Holub/Wangen I	12:11

Hint. Paarkreuz

Marx/Opfenbach	19:9
Döring/Isny	18:7
Binger/Vogt	17:0
Wolff/Isny	15:4
Behra /Wangen	15:4
Heine/Bodnegg	15:12
Trautmann/Opfenbach	13:12
Edel P./Vogt	12:3
Ast/Wangen I	11:7
Rauch/Vogt	10:1

Doppel

1. Nuber/Marx - Opfenbach	18:3
2. Hiller/Ast - Wangen I	14:3
3. Klimm/Mutzel - Wangen II	13:7
4. Peter/Rall - Niederwangen	12:3

gez. Peter Lockner
 Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1. Spfr. Friedrichshafen	28:4	108:46	Aufsteiger
2. TSG Ailingen II	25:7	97:44	
3. SVW Weingarten	23:9	102:60	
4. BSV Fr'hafen	20:12	90:68	
5. TSV Ravensburg I	18:14	84:78	
6. SG Aulendorf	12:20	61:92	
7. VfB Friedrichshafen	9:23	60:99	
8. TTC Bad Waldsee	8:24	66:97	
9. TSB Ravensburg II	1:31	27:111	Absteiger in Kreiskl.

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Pretsche /Spfr. Fr'hfn.	25:6
2. Eiberger /BSV Fr'hfn.	24:8
3. Moosmann /SVW Weingarten	23:3
4. Preuschoff /VfB Fr'hfn.	23:5
5. Schmid /TSB Ravensburg	22:9
6. Dachs /TTC Bad Waldsee	21:7
7. Stark /Spfr. Fr'hfn.	20:11
8. Laskowski /TSG Ailingen	18:7
9. Knoblauch /TSG Ailingen	18:7
10. von Bank /SVW Weingarten	16:12

Hint. Paarkreuz

Landis /Spfr. Fr'hfn.	25:2
Fimpel /SVW Weingarten	19:4
Häusler /TSG Ailingen	18:4
Schneider /BSV Fr'hfn.	18:10
Strobel /TSB Ravensburg	16:10
Adomeit /TSG Ailingen	15:4
Trenkle /VfB Fr'hfn.	15:11
Sorg /TSB Ravensburg	15:13
Bitz /SG Aulendorf	12:16
Steger /TTC Bad Waldsee	11:16

gez. Heinz Werz

Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979Abschlußtabelle

1.	SG Schomburg I	21:3	80:27
2.	SG Kisslegg II	21:3	76:35
3.	TV Isny II	16:8	72:42
4.	TSG Leutkirch II	8:16	47:70
5.	SG Scheidegg II	8:16	37:67
6.	SV Neuravensburg I	5:19	42:77
7.	SV Aichstetten I	5:19	38:74

gez. Martin Höss
Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1.	SV Baidt I	25:3	95:37
2.	TTC Wangen III	24:4	94:42
3.	TTC Vogt II	18:10	76:60
4.	SVW Weingarten II	17:11	83:56
5.	SV Mochenwangen I	16:12	82:54
6.	TSV Bodnegg II	8:20	46:75
7.	SG Aulendorf II	4:24	25:88
8.	Spfr. Altshausen II	0:28	9:98

gez. Martin Höss
Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1. BSV Friedrichshafen II	28:4	105:37
2. TSG Ailingen III	24:8	99:51
3. SV Kehlen I	22:10	91:61
4. TSV Eriskirch II	22:10	90:51
5. ESV Lindau I	16:16	77:76
6. Spfr. Friedrichshafen II	13:19	69:77
7. TSV Fischbach I	11:21	68:87
8. Spfr. Friedrichshafen III	6:26	25:93
9. TTC Tettnang II	2:30	14:105

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Jerg /Fischbach	25:7
2. Nowak /BSV Fr'hfn.	19:12
3. Ducree /Ailingen	17:7
4. Kallweit /Kehlen	17:11
5. Hippoldt/ ESV Lindau	16:12
6. Sauer / Eriskirch	15:3
7. Stetter /BSV Fr'hfn.	15:3
8. Iberl /BSV Fr'hfn.	15:3
9. Schillinger / Fischbach	15:13
10. Schneider / Eriskirch	14:13
11. Müller / Ailingen	14:15

Hint. Paarkreuz

Reichard /Ailingen	20:5
Zimmer /Ailingen	17:2
Benter /BSV Fr'hfn.	16:1
Elsner /Spfr. Fr'hfn.	15:9
Wergin / Kehlen	14:5
Gingele / Lindau	13:7
Beinroth / Eriskirch	13:7
Bemerl /Spfr. Fr'hfn.	10:11
Klefisch /Eriskirch	9:3
Hafner /BSV Fr'hfn.	9:8

Dem Erstplatzierten, BSV Friedrichshafen II gratuliere ich zum ersten Platz.

Es war ein Rekordjahr in dieser Klasse, aber leider in nicht erfreulicher Form, sondern in der Zahl der Straffälligkeiten; 8 an der Zahl. Hätte ich nicht einige-male bezüglich Geldstrafen beide Augen zugedrückt, wären es mindestens doppelt soviel geworden. An erster Stelle steht das nicht oder späte Einsenden der Spielberichte, 2. Spielen in unrichtiger Reihenfolge, 3. nicht Antreten, 4. Ein-satz von Spielern ohne Spielberechtigung und Zurückziehung einer Mannschaft.

gez. Wilhelm Heinzle
 Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

In der Mädchen-Bezirksklasse Gr. I Allgäu nahmen an der Verbandsrunde 78/79 erfreulicherweise 3 Vereine mehr teil als im Spieljahr 1977/78. Nach Abschluß der Vorrunde waren die Leutkircher Mädchen an der Spitze. Gefolgt von der neuformierten Mannschaft des TV Isny als eine echte Überraschung. In der Rückrunde blieb Leutkirch ohne Punktverlust und wurde dadurch verdient Meister. Herzlichen Glückwunsch. Nachdem Leutkirch auf den Aufstieg in die Bezirksliga verzichtet hat war ein Entscheidungsspiel zwischen Isny und Wangen notwendig. Wangen gewann mit 7:3 und ist damit Aufsteiger.

Abschlußtabelle

1. Leutkirch	27:1	97:25
2. Isny	22:6	89:41
3. Wangen	22:6	85:39
4. Aulendorf	16:12	71:66
5. Kisslegg	8:20	59:78
6. Ravensburg	7:21	50:89
7. Neuravensburg	7:21	43:90
8. Altshausen	3:25	29:95

Bilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Hüber / Leutkirch	27:1
2. Kunkel / Wangen	27:1
3. Fuchs / Leutkirch	20:6
4. Reischmann / Isny	20:8
5. Vukitsevits / Wangen	18:9
6. Kellermeier / Aulendorf	17:8
7. Spieß / Kisslegg	17:11
8. Reischmann R. / Isny	14:14
9. Reichart / Neuravensburg	12:14
10. Jäck / Aulendorf	6:6

Hint. Paarkreuz

Hadwiger / Isny	22:3
Litzbarski / Leutkirch	19:2
Hengge / Isny	18:7
Feiner / Kisslegg	17:9
Colak / Ravensburg	12:8
Kaiser / Aulendorf	13:10
Rude / Ravensburg	12:9
Mack / Leutkirch	10:8
Dinser / Wangen	9:8
Schorpp / Aulendorf	8:16

Doppel

1. Hüber/Fuchs - Leutkirch	15:1
2. Reischmann/Reischmann - Isny	13:5
3. Kunkel/Vukitsevits - Wangen	11:3
4. Hadwiger/Hengge - Isny	11:6
5. Kellermeier/Kaiser - Aulendorf	9:6
6. Hilgarth/Spiß - Kisslegg	8:6
7. Litzbarski/Mack - Leutkirch	9:7

gez. Ernst Reisch
Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1. VfB Friedrichshafen	26:2	94:18
2. TSG Ailingen	22:6	87:48
3. TTC Tettnang	20:8	75:43
4. TSV Fischbach	12:16	62:77
5. FC Kluftern	9:19	55:78
6. SG Schomburg	9:19	51:80
7. TSV Eriskirch	9:19	50:84
8. Spfr. Fr'hafen	5:23	38:84

Rangliste

Vord. Paarkreuz

1. Raible/VfB Fr'hafen	19:3
2. Stiegeler/VfB Fr'hfn.	26:6
3. Pfluger /Tettnang	15:4
4. Reinhard /Kluftern	20:6
5. Ducree/Ailingen	13:7
6. Matzenmüller/Ailingen	13:7
7. Hahn /Tettnang	12:7
8. Schwarzenberger/Erisk.	15:9
9. Zarkadas /Fischbach	6:17
10. Waldheuer /Kluftern	6:19

Hint. Paarkreuz

Specht/ VfB Fr'hafen	14:1
Bittner/ Eriskirch	12:2
Stemmer / Fischbach	18:4
Kroner/ VfB Fr'hafen	13:3
Kienzle /Tettnang	12:3
Schobinger /Fischbach	18:6
Richter /Ailingen	15:7
Assfalg /Tettnang	10:5
Nestorov / Kluftern	7:9
Bosch / Kluftern	9:12

gez. Alois Weiss

Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtablette

1. BSV Friedrichshafen	22:2	82:21
2. TTC Bad Waldsee	20:4	75:30
3. TTC Wangen	15:9	66:44
4. TSG Leutkirch	13:11	63:47
5. TV Isny	8:16	40:63
6. Spfr. Friedrichshafen	6:18	24:66
7. SV Neuravensburg	0:24	5:84

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Hafner/ BSV Fr'hafen	21:1
2. Engler/Leutkirch	20:2
3. Bendel/ Waldsee	14:2
4. Finkenzeller/Wangen	12:7
5. Schuster/Wangen	11:9
6. Schmegner/ Waldsee	9:4
7. Merk/ Isny	7:11
8. Schulmeister/Spfr.Fr'hfn.	7:15
9. Schneider/ BSV Fr'hfn.	6:2
10. Iberl /BSV Fr'hafen	6:4

Hint. Paarkreuz

Eisele/ Waldsee	10:1
Ummenhofer/Wangen	11:6
Schneider /BSV Fr'hafen	9:0
Berkmann/ Wangen	9:6
Högg/ Leutkirch	9:7
Iberl/ BSV Fr'hafen	7:0
Wingartz A. /Isny	7:5
Veltmann / Waldsee	6:3
Liparth/ Leutkirch	5:5
Wetzel /BSV Fr'hafen	5:9

Dem BSV Friedrichshafen gratuliere ich zum Meistertitel in der Schülerbezirksklasse.

gez. Wilhelm Heinzle
 Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Abschlußtabelle

1. SV Weiler I	32:0	112:5	Aufsteiger
2. TV Isny II	24:8	98:36	Aufsteiger
3. TTC Tettngang I	24:8	86:64	Aufsteiger
4. TTC Vogt I	23:9	91:46	
5. SG Schomburg I	12:20	60:84	
6. TC Lindenberg I	10:22	45:94	
7. SV Weiler II	9:23	50:86	
8. TSG Ailingen I	6:26	41:99	
9. TSV Bodnegg	4:28	31:100	

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Tappeiner/Weiler I	30:0
2. Locher/Tettngang	21:6
3. Sohler/Vogt	20:8
4. Albrecht/Isny	19:4
5. Schneider/Weiler	16:0
6. Breuling/Schomburg	16:5
7. Sigel/Weiler II	14:14
8. Krämer/Tettngang	13:14
9. Rivier/Vogt	12:5
10. Mayer/Isny	12:8
11. Maier/Lindenberg	12:14
12.	
13.	

Hint. Paarkreuz

Petri/ Weiler I	16:0
Pfau/Weiler I	14:1
Lude/Tettngang	14:6
Kienzle/Schomburg	11:6
Hofheinz /Isny	10:4
Sturm/Ailingen	10:11
Meschenmoser/Tettngang	10:12
Schüch/Vogt	9:4
Buck/Vogt	8:4
Felle/Lindenberg	7:2
Wöhrl/Vogt	7:2
Haug/Bodnegg	7:9
Müller/Ailingen	7:11

Den Schülern von Weiler I gratuliere ich für die souveräne Erringung der Meisterschaft recht herzlich.

gez. Wilhelm Heinzle
 Klassenleiter

Jahresbericht 1978/1979

Endtabelle

1.	TSV Bodnegg	19:1	61:22
2.	TSG Lindau-Zech	16:4	55:24
3.	TV Isny I	11:9	41:40
4.	Spfr. Fr'hafen	7:13	40:47
5.	TC Lindenberg	5:15	29:55
6.	TV Isny II	2:18	19:57

Rangliste

1.	Reichhard / Bodnegg	22:0
2.	Kling / Lindau-Zech	20:4
3.	Fleck / Bodnegg	19:4
4.	Dressel / Lindenberg	16:5
5.	Minge / Lindau-Zech	13:3
6.	Hoffmann / Spfr.Fr'hafen	15:8
7.	Stopper / Spfr. Fr'hafen	14:8
8.	Zangerle / Lindau-Zech	9:8
9.	Schmid / Isny I	13:10
10.	Hadwiger / Isny I	6:4

gez. Alois Weiss
 Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Pokalspielleiter
 Horst Karger

Tett nang, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Zum Bezirksklassenpokal im Spieljahr 78/79 meldeten 11 Mannschaften (14). Zum Kreisklassenpokal I wurden 23 Meldungen (17) abgegeben. Zum Kreisklassenpokal II meldeten insgesamt 21 Mannschaften (17). Im Seniorenpokal waren es 3 Meldungen, der schließlich mangels Beteiligung nicht ausgespielt wurde.

Zahlen in Klammern - Anzahl der Meldungen im Vorjahr.

Folgende Mannschaften wurden jeweils in ihrer Klasse Pokalsieger, bzw. belegten den 2. Platz :

Bezirkspokal

TSG Lindau-Zech I - Pokalsieger
 TV Isny I - 2. Platz

Kreisklassenpokal I

TSG Lindau-Zech II - Pokalsieger
 Spfr. Fr'hafen - 2. Platz

Kreisklassenpokal II

TSV Eriskirch III - Pokalsieger
 SV Vogt III - 2. Platz

Die Pokalrunde wurde abgesehen von ein paar Terminverschiebungen ohne größere Schwierigkeiten durchgeführt. Erfreulich war die rege Teilnahme im Kreisklassenpokal I und im Kreisklassenpokal II.

Wegen Nichtantreten mußten 2 Strafen ausgesprochen werden.

Mit den besten Grüßen und viel Erfolg für die kommende Pokalrunde, verbleibe ich

gez. Horst Karger
 Pokalspielleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Damen - Kreispokal
Helene Alisch

Fr'hafen, im Juni 1979

Jahresbericht. 1978/79

Beim Damen-Bezirkspokalspiel am 12.3.1979 trafen im Endspiel Eriskirch II und Aulendorf I aufeinander, wobei Eriskirch II den Pokal erfolgreich mit 5:3 verteidigen konnte.

1. TSV Eriskirch II
2. SG Aulendorf I
3. BSV Friedrichshafen I

Bedauerlich, daß der von Frau Benter gestiftete Kreispokal so wenig Anklang fand. Nur 2 Mannschaften: BSV Friedrichshafen II und Schomburg meldeten ihre Teilnahme, somit konnte der Pokal nicht ausgespielt werden.

gez. Helene Alisch

Pokalspielleiterin

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Jugend-Pokalspielleiter
 Peter Elwert

Kau, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Auch in der Saison 1978/79 wurden im Bezirk Allgäu/Bodensee folgende Pokal-Wettbewerbe ausgetragen:

1. Mädchen-Bezirkspokal
2. Schüler-Bezirkspokal
3. Jungen -Bezirkspokal
4. Jungen -Kreisklassenpokal

1. <u>Mädchen-Bezirkspokal:</u>	Teilnehmer:	7
	Sieger:	TSG Ailingen I
	Zweiter:	TSV Opfenbach I
2. <u>Schüler-Bezirkspokal</u>	Teilnehmer:	9
	Sieger:	BSV Friedrichshafen I
	Zweiter:	TTC Wangen I
3. <u>Jungen-Bezirkspokal</u>	Teilnehmer:	15
	Sieger:	TSG Leutkirch I
	Zweiter:	Spfr. Friedrichshafen I
4. <u>Jungen-Kreisklassenpokal</u>	Teilnehmer:	7
	Sieger:	SVW Weingarten II
	Zweiter:	BSV Friedrichshafen II

Allen Siegern gilt mein herzlicher Glückwunsch.

gez. Peter Elwert
 Jugend-Pokalspielleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
 Seniorinnenwartin - Pokalspiele
 Helene Alisch

Fr'hafen, im Juni 1979

Jahresbericht 1978/79

Der Seniorinnen Bezirkspokal wurde am 22.4.79 in Lindau-Zech ausgespielt, wobei die Spfr. Friedrichshafen den Pokal erfolgreich verteidigten. Erfreulich, daß Isny und VfB Friedrichshafen bei der Ausspielung zum ersten Mal mitmachten.

Austragung im Carbillon-System in einer Gruppe.

Teilnehmer und Plazierung:

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. Spfr. Friedrichshafen | (W. Hoffmann/ H. Alisch) |
| 2. VfB Friedrichshafen | (E. Ziegler/ E. Dittberner) |
| 3. TSV Eriskirch | (H. Waltenheimer/E. Bögle) |
| 4. TV Isny | (H. Eberhard/ G. Jansen) |
| 5. TSG Lindau-Zech | (E. Gierer/ M.-L. Zangerle) |

Bei den Damen die leider nicht teilgenommen haben möchte ich mich hiermit entschuldigen; bei der Ausschreibung habe ich übersehen, daß der 22.4.79 Weißer Sonntag war.

Ich hoffe solche Fehler in der Zukunft vermeiden zu können.

gez. Helene Alisch
 Seniorinnenwartin und
 Pokalspielleiterin

- | | | | |
|----------------------------|----|-----------------------------|--|
| ✓ 1. Bezirksfachwart | ✓ | Erich Hadwiger | 2. Teil |
| ✓ 2. Bezirksdamenwartin | ✓ | Isa-Doris Benter | v. Nachrigen angefordert - ev. direkt
geschn. 15.5.79 |
| 3. Bezirkssportwart | ✓ | Dr. Diethelm Wahl | |
| ✓ 4. Bezirksseniorenwart | ✓ | Erich Hadwiger | |
| ✓ 5. Bezirks-Seniorinnenw. | ✓ | Helene Alisch | |
| ✓ 6. Bezirkskassenwart | ✓ | Peter Meschenmoser | geschn. 15.5.79 - direkt. |
| 7. Bezirkspressewart | ✓ | Ferdinand Schwitzer | geschn. 15.5.79 |
| ✓ 8. Bezirksjugendwart | | Peter Elwert | v. Nachrigen angefordert - ev. direkt
an F. |
| ✓ 9. Kassenprüfer | ✓ | Theo Koch | geschn. 15.5.79 - direkt |
| | ✓ | Renate Frommberger | " " " " |
| Jugendwartwart | | | |
| 10. Jugendsportwart | ✓ | Ernst Reisch | v. Nachrigen angefordert |
| ✓ 11. Kreisjugendwarte | b) | ✓ Wilhelm Heinzle - Lindau | geschn. 15.5.79 |
| ✓ | b) | ✓ Peter Malik - Ravensburg | - " |
| | c) | ✓ Dr. E.-A. Gelb - Bodensee | - " |
| ✓ 12. Bezirkstrainer | a) | ✓ Georg Rupp | - " / ul. |
| | b) | ✓ Erich Leiter | pers. |
| ✓ | c) | Walter Spieler | geschn. 1.6.79 |

13. Klassenleiter - Herren/Damen

- | | | | | |
|-----|-----------------|--------------|----------------------------------|--|
| ✓ a | Bezirksliga | ✓ - Herren | ✓ Franz Reich | |
| ✓ b | | ✓ - Damen | ✓ Isa-Doris Benter | - von Nachrigen angefordert - ev. direkt |
| ✓ c | | - Jungen | ✓ Peter Lockner | |
| ✓ d | | ✓ - Mädels | ✓ Heinz Werz | - nur Tabelle |
| ✓ e | Bezirksklasse | ✓ - Herren | ✓ Erwin Lang | |
| ✓ f | | ✓ - Damen | ✓ Isa-Doris Benter | - " |
| ✓ g | | ✓ - Senioren | ✓ Erich Hadwiger | |
| ✓ h | | ✓ - S-innen | ✓ Helene Alisch | |
| ✓ i | Kreisklasse I | ✓ - Herren | ✓ Siegfried Ausserhofer | |
| ✓ j | " - II Gr. I | ✓ - Herren | ✓ Franz Reich | |
| ✓ k | " - II Gr. II | - Herren | ✓ Franz Reich | |
| ✓ l | " - III Gr. I | - Herren | ✓ Gottfried Eitelberger | geschn. 15.5.79 |
| ✓ m | " - III Gr. II | ✓ - Herren | ✓ Franz Zach - o/ Spielabteilung | ? |
| ✓ n | " - III Gr. III | - Herren | ✓ Gottfried Eitelberger | geschn. 15.5.79 |
| ✓ o | " - III Gr. IV | ✓ - Herren | ✓ Franz Zach - o/ Spielabteilung | ? |
| ✓ | | ✓ Damen | ✓ Benter | |

14. Klassenleiter - Jugend

- ✓ a Bezirksklasse ✓ - ~~Jungen~~ Gr. I ✓ Peter Lockner
- ✓ b " ✓ - Jungen Gr. 2 ✓ Heinz Werz mit Tabelle
- ✓ c Kreiskl. Gr. I ✓ - Jungen ✓ Martin Höss 2. angefordert ad. 8-6.
- ✓ d " Gr. II ✓ - Jungen ✓ Martin Höss //
- ✓ e " Gr. III ✓ - Jungen ✓ Wilhelm Heinzle
- ✓ f Bezirksklasse ✓ - Mädels Gr. I ✓ Ernst Reisch
- ✓ g " ✓ - Mädels Gr. 2 ✓ Alois Weiss
- ✓ h " ✓ - Schüler ~~HA~~ ✓ Wilhelm Heinzle
- ✓ i KREISKLASSE ✓ - Schüler ~~HA~~ ✓ Wilhelm Heinzle
- ✓ j SCHÜLERINNEN ✓ - Schülerinnen ✓ Alois Weiss

a 15. Pokalspielleiter - Herren ✓ Horst Karger

- ✓ b - Damen ✓ ~~Alisch~~ ~~Isa-Doris Benter~~
~~senior. anw.~~
- ✓ c - Jugend ✓ Peter Elwert v. Nachrigen angefordert - er durch F.
- ✓ d - Senioren ✓ Nachrigen - keine Anmeldung
- ✓ e - Seniorinnen ✓ Alisch